

sport aktuell



*mein Sport
mein Verein*

**Zum 4. Mal in Folge
Playoffs!**

Unsere WNBL-U18 weiter auf
Erfolgskurs



Unsere Tennis-U12 hochmotiviert
in der Hallensaison mit den Trainern
Nikola (I.) und Aleksa.

Wir wollen unser Vertrauensteam
noch diverser aufstellen und
suchen dafür Verstärkung!

Unser Judo-Nachwuchs absolviert
erfolgreich das erste
Mal ein „Randoritraining“.



#MiteinanderFürVielfalt





Inhalt

3	Aufsichtsrat	28	Kindersportschule
4	Vorstand	30	Leichtathletik
5	MTV München	32	Prellball
6	Archiv	34	Tanz
8	Badminton	36	Tennis
10	Basketball	38	Triathlon
14	Boxen	40	Ultimate Frisbee
16	Fanni.CLUB	42	Volleyball
18	Fußball	44	Wandern
19	Fußballschule	46	Vifit
20	Handball		
22	Hockey		
24	Judo		
26	Kanu		

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2026: 20.05.2026

Liebe MTV-Mitglieder, liebe UnterstützerInnen,

mit Spannung hat Klaus schon auf die neue Grußwort-Seite unserer Vereinsmitteilung gewartet. Denn das erste Mal seit 44 Vereinsmitteilungen darf er sie lesen, ohne sie selbst geschrieben zu haben. 13 Jahre lang hat er als Vorstandsvorsitzender den MTV mit sicherer Hand in guten, wie in schlechten Zeiten geleitet und maßgeblich den Erfolg des MTV mitgestaltet. Klaus wird im Aufsichtsrat weiter seine Erfahrung einbringen und sich wieder mehr den sportlichen Themen widmen können, dazu gehört ein neues Austauschformat mit Vereinen in der Münchner Partnerstadt Bordeaux. Zudem wurde das Vorstandsamt nun an unsere beiden langjährigen, passionierten MTVler Veit und Michi übertragen. In unserer Funktion als Aufsichtsrat werden wir sie in allen Belangen des MTV unterstützen und beraten.

2026 ist unser erstes volles Jahr mit unserer neuen Satzung. Nach kurzer Zeit haben wir bereits die ersten organisatorischen Änderungen angestoßen und sogar Zuwachs bekommen: Wir begrüßen herzlich unsere neue Cheerleading Abteilung! Es ist toll zu sehen, wie diese Sportart unser Angebot bereichert. Und seit Ende Februar ergänzt Kickboxen unser Angebot. Herzlich Willkommen im MTV. Daneben haben wir mit der Gründung der Fachbereiche Sportschulen und Mittagsbetreuung sowie der Umwandlung der beiden ehemaligen Abteilungen Gymnastik und Fitness in einen gemeinsamen Fachbereich vifit nun noch bessere Möglichkeiten, unser breites Angebot für unsere kleinen und großen SportlerInnen auszubauen und flexibler zu gestalten.

In einem Verein mit rund 8200 Mitgliedern ist es unsere Pflicht, einen verlässlichen Rahmen für Respekt, Fairness und Zusammenhalt zu garantieren. Unser neues Schutzkonzept ist hierfür ein wesentlicher Baustein: Es schafft die Basis dafür, dass sich jedes Mitglied in der MTV-Familie weiterhin sicher und wohlfühlen kann. Unser Vertrauensteam steht euch dabei als persönlicher Ansprechpartner zur Seite und kann bei allen Anliegen jederzeit vertrauensvoll kontaktiert werden. Selbstverständlich könnt ihr euch aber auch stets an jede andere Person im Verein wenden.

Für die Modernisierung unserer Außenanlagen im Münchner Bank Sportpark Werdenfelsstraße hoffen wir, dass die Zeit des Wartens auf die Baugenehmigungen nun endgültig vorbei ist und die Bagger rollen können. Wir halten euch über die Fortschritte der lang ersehnten Außenanlagen auf dem Laufenden. Und auch wenn es noch ein bisschen hin ist: Im Jahr 2029 feiert der MTV seinen 150. Geburtstag. Gerhard arbeitet bereits fleißig an den „MTV Geschichte(n)“, um unsere Entwicklung von der Gründung bis heute für euch erlebbar zu machen. Und Klaus nutzt seine neue freie Zeit direkt und unterstützt ihn. Schaut doch mal im Untergeschoss des Münchner Bank Sportzentrums Häberlstraße vorbei. Wenn ihr darüber hinaus Ideen zu unserem Geburtstag habt, meldet euch sehr gerne bei uns. Wir freuen uns darauf, dieses Jahr gemeinsam mit euch zu gestalten. Unter dem Motto „mein Sport – mein Verein“ gehen wir motiviert in die Zukunft. Danke für eure Treue und euer Engagement!

Euer Didi
MTV Aufsichtsratsvorsitzender



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des MTV München,

*mein Sport
mein Verein*

das neue Jahr hat begonnen – und mit ihm ein bewegtes Sportjahr in München, in Deutschland und weltweit. Mittendrin steht der MTV München von 1879 e.V. als einer der größten und traditionsreichsten Breitensportvereine unserer Stadt, mit unseren drei Standorten und über 50 Angeboten.

In München ist die Begeisterung für Bewegung ungebrochen, und das spüren wir Tag für Tag in unseren Hallen und auf unseren Anlagen. Nach herausfordernden Jahren mit Sanierungen und pandemiebedingten Einschränkungen haben wir wieder rund 8200 Mitglieder – ein starkes Signal dafür, wie wichtig Vereine wie der MTV für das sportliche und soziale Leben der Stadt sind. Ein vielfältiges Angebot, vom Kinderturnen über Handball, Judo und Basketball bis hin zu Fitness und Klettern, schaffen ein abwechslungsreiches Angebot für alle Generationen.

Spannend ist auch die Diskussion um eine mögliche Olympiabewerbung Deutschlands, bei der München immer wieder als Beispiel für Sportbegeisterung und Infrastruktur genannt wird. Für uns im MTV bedeutet das: Wir leben bereits heute, was sich viele von moderner Sportpolitik wünschen – nachhaltige Sportstätten, eine breite Basis im Breitensport und Angebote, die Leistungs- und Freizeitsport zusammenbringen. Wenn über Olympia gesprochen wird, geht es häufig um Werte, die wir im Vereinsalltag täglich pflegen: Fairness, Gemeinschaft, Demokratie und Engagement.

International steht das Sportjahr im Zeichen großer Wettbewerbe wie Olympia, der Fußball-Weltmeisterschaft 2026 sowie Welt- und Europameisterschaften in vielen weiteren Sportarten. Jüngst abgeschlossen die olympischen Winterspiele mit vielen Medaillen oder die Handball EM mit Silbermedaille. Auch im MTV werden diese Ereignisse in den Abteilungen verfolgt – sei es in den Vereinsgaststätten oder in den Gesprächen nach dem Training. Die Erfolge auf der internationalen Bühne motivieren unseren Nachwuchs ebenso wie unsere Erwachsenen, selbst aktiv zu bleiben und im Verein ihre sportlichen Ziele zu verfolgen.

Überhaupt erleben Sportvereine in Deutschland eine spannende Phase: Nach den schwierigen Pandemie-Jahren kehrten viele Menschen in die Vereine zurück und suchen dort Gemeinschaft, Gesundheit und Struktur. Auch der MTV entwickelt sich hier konsequent weiter – mit unseren Ferienprogrammen, MTV-vifit und der Physiopraxis, Kooperationen mit Schulen und inklusiven Angeboten, die Kindern und Jugendlichen aus

unterschiedlichsten Hintergründen den Zugang zum Sport ermöglichen. Damit bleibt euer und unser MTV nicht nur ein Sportanbieter, sondern ein wichtiger sozialer Anker im Viertel und in der ganzen Stadt. Im internationalen Vergleich ist das deutsche Vereinssystem nach wie vor etwas Besonderes.

Während in vielen Ländern Sport überwiegend kommerziell organisiert ist, lebt der MTV – wie viele andere Vereine – vom ehrenamtlichen Einsatz seiner Mitglieder, Trainer:innen und Funktionsträger:innen sowie von fair kalkulierten Beiträgen. Damit halten wir den Zugang zum Sport niedrigschwellig und ermöglichen ein Miteinander über Altersgruppen, Herkunft und Leistungsniveau hinweg, das weit über das reine Training hinausgeht.

Um diesen Weg erfolgreich weiterzugehen, setzen wir auch auf neue Formen der Unterstützung – etwa durch Fundraising, Sponsoring und Spendenaktionen, mit denen wir unsere Sportanlagen erhalten und verbessern, ohne die Mitgliedsbeiträge unverhältnismäßig erhöhen zu müssen. Denn klar ist: Dein Beitrag, ob in Form von Mitgliedschaft, Ehrenamt oder Spende, macht den Unterschied und hält den MTV auch in Zukunft lebendig und handlungsfähig.

Und wir sollten genau das fortführen: die Leidenschaft für Bewegung, das Miteinander über Generationen hinweg und die Freude am gemeinsamen Erleben – in unseren Hallen, auf unseren Plätzen und bei allen Veranstaltungen des MTV.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein sportliches, gesundes und inspirierendes Jahr 2026 – und viele schöne Begegnungen im MTV München von 1879 e.V.!

Veit Hesse
Vorstandsvorsitzender



Michael Paul
Vorstand



Redaktionelle Kolummne

**#MiteinanderFürVielfalt
– Fehler sind menschlich**

Liebe Mitglieder,

vor wenigen Wochen hat sich Vincent Kompany, der Trainer des FC Bayern, in einer denkwürdigen Pressekonferenz zum Thema Rassismus geäußert. Viele seiner Aussagen haben mich zum Nachdenken gebracht.

Wir leben in einer Zeit, in der extrem rechtes Gedankengut, sowie Antisemitismus von links- und rechtsextremistischen, als auch islamistischen Gruppen weltweit, in Europa und auch in Deutschland zum Teil wieder starken Zulauf erhält. Auch dadurch werden leider viele rassistische, bzw. diskriminierende Aussagen wieder salonfähiger. Die schleichende Diskursverschiebung geht an uns allen nicht vorüber.

Auch im Hinblick darauf, haben wir unser Schutzkonzept Ende 2025 fertiggestellt und unser Team zur Prävention sexualisierter Gewalt zum Vertrauensteam ausgebaut. Das haben wir getan, damit auch bei anderen Formen der Gewalt und Diskriminierung eine klare Anlaufstelle im Verein vorhanden ist, an die man sich sogar anonym wenden kann. Unsere rund 8.200 Mitglieder sind ein Querschnitt der Gesellschaft. Unser Ziel ist es daher, einen diskriminierungssensiblen MTV München zu schaffen.

Doch trotz all dieser Anstrengungen ist keiner von uns fehlerfrei. Diskriminierung passiert oft unabsichtlich und unterbewusst. Generationenübergreifende Sozialisierung hat mitunter dazu geführt, dass alte Vorurteile und Ressentiments gegenüber Menschen mit anderer Hautfarbe, Religion oder Sexualität in uns fortbestehen.

Vincent Kompany hat in angesprochener Pressekonferenz gesagt, dass er sich wünscht, dass selbst bei absichtlicher Diskriminierung „es am Ende eine Lösung gibt, in der trotzdem noch Raum bleibt, sich zu entschuldigen.“ Bei über 8.000 Mitgliedern können wir Diskriminierung und zwischenmenschliche Konflikte nicht gänzlich verhindern. Aber wir wollen hinsehen und es gemeinsam besser machen.

Du hast dich im Ton vergriffen oder bist dir unsicher, ob du eine unangenehme Situation hervorgerufen hast? Wir alle machen Fehler! Wichtig ist, diese aufrichtig aufzuarbeiten und bestenfalls daraus zu lernen.

Wir suchen noch Verstärkung für unser Vertrauensteam, um uns noch diverser aufzustellen und verschiedene Lebensrealitäten darstellen zu können. Melde dich per Mail an praevention@mtv-muenchen.de, wenn du Interesse hast!

Sportliche Grüße

Manuel



Fundraising

Gemeinsam machen wir unsere Halle 2 zur Priorität 1

Unsere Halle 2 in der Häberlstraße, die meisten Leserinnen und Leser kennen sie bestimmt. Eine tolle Sporthalle für Judo, Turnen, Badminton und so vieles mehr. Eine echte MTV-Institution!

Aber seien wir ehrlich. Sie ist in die Jahre gekommen nach all der Zeit. Etwas angestaubt und ergraut erscheint sie dann doch des Öfteren.

Doch auch die Halle 2 soll, wie so viele unserer anderen Sportstätten alsbald wieder in voller rot-weißer Pracht erstrahlen! Das schaffen wir, wie eigentlich alles im Verein, aber nur gemeinsam.

Wir haben viel überlegt, wie wir eine Neugestaltung finanzieren können. Gemeinsam sind wir auf die Idee des Fundraisings gestoßen. Die Gemeinschaft aus MTV-Mitgliedern, Partnern, Unterstützern und Freunden erscheint uns als wirksamstes Instrument, um eine Runderneuerung der Halle 2 finanzieren zu können.

Stell dir das Strahlen der Turnkinder vor, die in die neugestrichene Halle kommen. Stell dir die Judoka vor, die ihren Freunden stolz Bilder ihrer wunderschönen Trainingsstätte zeigen. Stell dir die Kinder im Fanni.CLUB-Ferienprogramm vor, die gar nicht mehr gehen möchten, wenn die Eltern zur Abholung kommen.

Dein Beitrag kann all das mitemöglichen, egal ob 1€ oder 100€, gemeinsam schaffen wir das!

Über 2.000,00€ sind bereits zusammengekommen, das entspricht schon jetzt ca. 5% des Finanzierungsbedarfs.

Auch zukünftig wollen wir weitere Fundraising-Projekte ins Leben rufen, um über die Gemeinschaft Projekte zu finanzieren, wodurch wir gleichzeitig unsere Mitgliedsbeiträge stabil halten können.

Wende Dich bei Fragen oder Anregungen gerne an uns.

Dein Fundraising-Team

Sebastian und Manuel



**Sebastian
Gallus**
sebastian.gallus@mtv-muenchen.de

Mein Verein. Unsere Turner (-1879).

Bis um 1800 gab es in den deutschen Ländern keine Organisation, die Sport als bewusste, körperliche Ertüchtigung förderte, Maße und Gewichte für den Leistungsvergleich festlegte und über Regeln für Wettkämpfe wachte.

Es gab aber richtungsweisende Pädagogen wie Friedrich Ludwig Jahn, die eine körperliche Durchbildung und Muskeldefinition des Menschen als Teil moderner Erziehungsvorstellungen forderten und dafür die Zustimmung gebildeter Kreise fanden. Nicht das individuelle Training war damals Ziel des sportelnden Turners, sondern das körperliche Training gemeinsam mit Personen gleichen Standes, gleichen Status und gleicher Weltanschauung.

Man sportelte nicht einfach so, irgendwo und irgendwie. Das Format Turnen war eine Fortsetzung der Arbeitssitzung, des Netzwerkens im dazu gegründeten Turnverein. Von Vorturnern / Lehrern angeleitete, normierte Turnübungen für in Großgruppen (Riegen) turnende, einheitlich gekleidete Männer, Frauen und Jugendliche waren auch eine gesellschaftlich-politische Reaktion auf die Aufstellung von Volksheeren in Frankreich und die Militarisierung der männlichen Jugend.

In der Schweiz war das Riegenturnen eine Vorübung der Rekrutenausbildung. Das Sportgerät Seitpferd erinnert nicht ohne Grund an das Militärpferd. Volksgesundheit, Patriotismus, Disziplin und Leibeserziehung wurden in den deutschen Ländern durch die Einrichtung von Turnplätzen seit 1811, Turnvereinen und Turnwettbewerben staatlicherseits gefördert.

Turntraditionen 1811 bis 1842:

Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852) gilt als Initiator der deutschen Turnbewegung, um die deutsche Jugend auf den Kampf gegen die napoleonische Besetzung vorzubereiten. Im Juni 1811 begann Jahn mit Schülern und Freunden regelmäßig öffentlich Turnübungen abzuhalten und in der Hasenheide bei Berlin einen Turnplatz mit Geräten einzurichten.

Daraus entwickelte sich 1811 der freie Berliner Turnverein, der 1815 schon 778 Mitglieder zählte. Jahns Buch Die Deutsche Turnkunst von 1816 legte Ziele, Inhalte, Formen und Übungen des Turnens dar, die empfohlene Verhaltens- und Kleiderordnung sowie die eigentlichen Turnübungen mit Gehen, Laufen, Springen, Schwingen, Schweben, Werfen, Ziehen, Schieben, Heben, Tragen, Strecken und Ringen. Das Turnen wurde eine Massenbewegung für Menschen, die dafür Standesbewusstsein, Zeit und Mittel, etwa für den einheitlichen Dresscode aufbringen konnten.

Das waren Vertreter der oberen Mittel- und Oberschicht. Da Jahn Turnen als patriotisch-bürgerliche Tätigkeit propagiert hatte, löste er 1819 bei der herrschenden Mehrheit ein Turnverbot aus, das lange bis 1842 galt. Viele nach 1842 neugegründete, unpolitische Turnvereinigungen nannten sich zur Abgrenzung von den frühen, politischen Turnvereinigungen Männerturnverein.

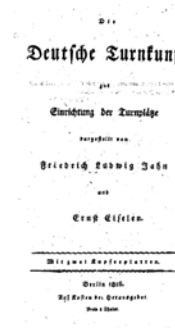
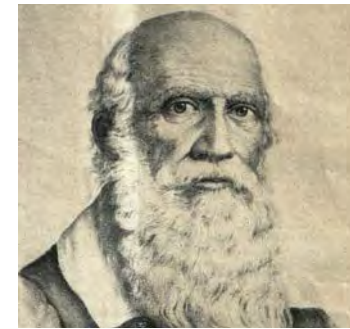
Sie betonten nun den Gesundheitsaspekt zu Zeiten der körperfeindlichen Arbeitspraxis während der Hochindustrialisierung Deutschlands. Es ging um die Mobilisierung von Körperkontrolle und Körperbeherrschung. Arbeiter, Angestellte und Unternehmer hatten das natürliche Stehen, Gehen und Sitzen verlernt und verkrampfte Haltungen an den Maschinen und in den Büros eingenommen. Die Mittel dagegen waren bewusste Körperwahrnehmung, regelmäßige Leibesübungen und Kult des ganzheitlichen und gemeinschaftlichen Körpertrainings.

Eine wesentliche Attraktivität der Turnvereine wurde das gemeinsame Üben und das gemeinsame Auftreten in Mannschaftsstärke, etwa bei der Teilnahme an seit 1860 stattfindenden Deutschen Turnfesten.

Turntraditionen 1860 bis 1879:

Die Turnabteilung des MTV München besteht seit 1879, in Fortführung der Turntraditionen des Vorgängervereins Turn-Verein München / TSV München 1860. Nach bald eineinhalb Jahrhunderten gehört sie mit vielen Kindern und Jugendlichen immer noch zu den mitgliederstärksten Abteilungen des Vereins und bildet ein Grundgerüst für den Breitensportgedanken im Verein. Turnen besteht bei den Männern aus den Disziplinen Reck, Barren, Ringe, Seitpferd, Boden und Sprung; bei den Damen aus den Disziplinen Stufenbarren, Schwebebalken, Boden und Sprung. Da jedes Gerät grundverschiedene Techniken und Bewegungsabläufe verlangt, wird der Körper nicht nur partiell belastet, sondern komplett bis zum letzten Muskel ausgebildet. Nicht umsonst gelten gute Turner als die Modell-Athleten schlechthin. Dafür erfordert das Turnen viel und hartes Training, Körperbeherrschung, Koordination und Kraft.

Das Gründungsmitglied des MTV München Josef Hailer hatte 1879 den aus der Schweiz stammenden Gedanken des Riegenwettturnens im MTV München und damit erstmals in Bayern eingeführt. Verbunden mit einer Vorturnerschaft (Lehrer), einem Jugendbetrieb und einer Mädchengruppe entwickelte sich im MTV München ein vorbildliches Riegenturnen mit in der Turnerwelt damals bewunderten Mustergruppen. Leistungsträger wie Bruno Mahler oder Karl Kalt-enbach nahmen an den Olympischen Spielen 1906 in Athen teil, im Turnen und Tauziehen.



Friedrich Jahn 1778-1852, Deutsche Turnkunst 1816, Turnriege des MTV München im Jahr 1890, Riegenturnen 1909, Turnfestsieger 1908 (Archiv MTV München).

Bedeutende Turnerinnen und Leichtathletinnen des MTV: Irma Dumsky, Rosi Fottner oder Ingrid Santer. Bedeutende Turner und Leichtathleten: Gustav Uhlshöfer, Fritz Zohsel, Bruno Mahler (s. o.), Hans Friedrich, Michael Bartl (auch Leichtathletik) und Helmut Wilkesmann. Im Zuge der Normalisierung des gesellschaftlichen Lebens nach dem zweiten Weltkrieg diskutierte man im MTV München die politisch und gesellschaftlich belastete Tradition des klassischen, ganzheitlichen Turnens mit einer straffen Riegenorganisation. Den Sinn des Sportes und daraus entstehende Organisationsaufgaben moderner Turn- und Sportvereine definierte man schließlich als Betätigungen zur Gesunderhaltung, Freude an der Bewegung und Erbringung von Leistung in Wettkämpfen als Gemeinschaftsleistung.

Aufgaben des Vereinssports waren dem-nach die grundlegende sportliche Allgemeinschulung und dann die Förderung in Einzelsportarten. Ein wesentliches Vereinsziel blieb die Unterstützung erfolgreicher Vereinsmannschaften.

Neue Ziele betrafen die Herstellung einer soliden Breitenarbeit für eine immer individueller werdende Sportbetätigung der Bevölkerung durch Skigymnastik, Trimm-Dich, Aerobic, Gymnastikabende mit Klavier- oder Harmonikabegleitung, Workouts.

Diese körperlichen Freiübungen ohne strenges Regelwerk, bauen noch auf traditionellen Turnprinzipien auf. Sie boten sich aber insbesondere an zum koordinierten Einsatz im Breitensport. Erste Übungsleiter im MTV München für diese Formate waren Isa Kogel, Annemarie Korus, Norbert Dietrich und Wolfgang He-rold.

Im 150. Jubiläumsjahr des MTV München 2029 findet das Deutsche Turnfest wieder einmal in München statt. Das Fest für klassische und moderne Turner:innen. Save the date!

Gerhard | Archiv MTV München | archiv@mtv-muenchen.de



Musterriege der Turner des MTV München, 1. Preis beim Italienischen Bundesturnfest in Florenz 1904; Turner 1905; Musterriege der Turner, 1. Preis beim Eidgenössischen Turnfest in Bern 1906; Siegerinnen 1909, Vorturnerinnen 1921, Turnerinnen 1957 (Archiv MTV München).

MTV München

Badminton

Die Aufholjagd geht weiter! Der MTV Badminton ist derzeit in der Bezirksklasse kaum zu bremsen. Nach starken Auftritten zum Ende der Hinrunde und einem erfolgreichen Start in die Rückrunde zeigt die Formkurve klar nach oben – und das spiegelt sich auch deutlich in der Tabelle wider. Nach einer kleinen Achterbahnfahrt zu Beginn der Saison hat das Team pünktlich zum Jahreswechsel den Turbo gezündet.

Der Lohn: ein echter Riesensprung vom 7. auf den 3. Tabellenplatz. Seit mittlerweile fünf Spielen ist die Mannschaft ungeschlagen und hat sich damit in eine starke Ausgangsposition gebracht. Zum zweitplatzierten SV Lohhof IV fehlen nur noch zwei Punkte, während der Abstand zur unteren Tabellenhälfte gleichzeitig deutlich angewachsen ist. In der Rückrunde treffen wir wieder auf den SV Lohhof IV – ein echtes Saisonhighlight, bei dem wir noch eine offene Rechnung zu begleichen haben.

Bis dahin warten allerdings noch einige weitere Partien auf uns, in denen wir uns erneut beweisen müssen. Doch zunächst werfen wir einen Blick auf die jüngsten Spiele:

6. Spieltag

Im Auftaktspiel des letzten Doppelspieltags der Hinrunde startete der MTV furios und sicherte sich einen deutlichen 6:2-Sieg gegen den ESV München-Freimann II. Den ersten Punkt sicherten Martin Rönsch und Anton Tänzer in zwei Sätzen mit 21:15 und 23:21. Das eingespielte Team Chenxi Shao und Yuxiang Wei erhöhte auf 2:0, ebenfalls ohne Satzverlust, mit 21:19 und 21:12. Im ersten Herreneinzel musste Peter Gibbs sich nach einem packenden Dreisatzmatch (18:21, 27:25, 13:21) geschlagen geben. Die drei folgenden Einzel gingen alle an den MTV: Martin Rönsch ließ seinem Gegner mit 21:7 und 21:11 keine Chance, Shinjini „Jini“ Saha zeigte erneut ihre starke Form der vergangenen Spiele und gewann mit 21:17 und 21:17, und Yuxiang Wei machte es noch einmal spannend, entschied den dritten Satz nach einem 1:1 nach zwei Sätzen jedoch mit 21:16 für sich. Im abschließenden Mixed-Doppel setzten Anton Tänzer und Georgine „Geo“ Balk mit einem klaren 21:14 und 21:13 den Schlusspunkt. **Endergebnis: ESV München-Freimann II – MTV München 2:6**

7. Spieltag

Im zweiten Spiel des Tages trafen wir auf den ESV München-Ost III, ein starkes Team, das ausschließlich aus erfahrenen chinesischen Spielern bestand. Am Ende sicherte sich der MTV in einem knappen Match den Sieg mit 5:3. Den ersten Punkt holten Chenxi Shao und Yuxiang Wei im zweiten Herrendoppel mit 21:15 und 22:20. Unser Damendoppel mit Jini Saha und Geo Balk legte nach: Nach einem verlorenen ersten Satz (18:21) kämpften sie sich zurück und gewannen die beiden folgenden Sätze deutlich mit 21:13 und 21:10. Jini holte im Dameneinzel den dritten Punkt (21:10, 21:13), Yuxiang legte im dritten Herreneinzel mit 21:14 und 21:16 den vierten nach. Den fünften Punkt und damit den Gesamtsieg sicherten Anton und Geo im Mixed-Doppel mit 21:11 und 21:17. **Endergebnis: ESV München-Ost III – MTV München 3:5**

8. Spieltag

Die Rückrunde startete mit einem Doppelspieltag in unserer Halle in der Häberlstraße, und unser Team wollte direkt zeigen, dass es Punkte sammeln kann. Im ersten Spiel trafen wir auf den ESV München-Freimann II – ein Duell, das am Ende 4:4 endete. Unsere Herrendoppel legten den Grundstein: Martin Rönsch und Anton Tänzer ließen ihren Gegnern mit 21:9 und 21:14 keine Chance. Peter Gibbs und Zoltan Horvath siegten ebenfalls

überzeugend mit 21:18 und 21:14. Weitere Punkte steuerten Peter Gibbs im 2. Herreneinzel (21:14, 21:16) sowie unser Mixed-Doppel Annabelle Ziemek und Anton Tänzer (21:16, 21:13) bei. Bis zum Schluss blieb es spannend: Das letzte Spiel des Tages bestritt Karl Haas als 3. Herreneinzel – ein packendes Dreisatzmatch, das er am Ende denkbar knapp mit 19:21, 21:18 und 17:21 verlor. Der dritte Satz war extrem umkämpft, und der Punkt hätte ebenso gut auf der anderen Seite landen können. **Endergebnis: MTV München – ESV München-Freimann II 4:4**

9. Spieltag

Im zweiten Spiel des Doppelspieltags triumphierten wir erneut in einem intensiven Match gegen den ESV München-Ost III. Martin Rönsch und Anton Tänzer eröffneten im 1. Herreneinzel stark und sicherten mit 21:17 und 21:17 den ersten Punkt. Fast zeitgleich dominierten auf dem Nebefeld Shinjini Saha und Annabelle Ziemek das Damendoppel. Mit kraftvollen Angriffen und sehenswerten Schmetterbällen gewannen sie in zwei Sätzen (21:13, 21:12). Shinjini legte im Dameneinzel nach und siegte erneut in zwei Sätzen – den ersten klar mit 21:11, den zweiten denkbar knapp mit 25:23. Damit führte der MTV mit 4:3 – und alles hing nun vom letzten Spiel des Tages ab. Würde es beim Remis bleiben, oder könnten wir den Sieg einfahren? Die Verantwortung lag bei unserem Teamleiter Martin Rönsch, der im 2. Herreneinzel antreten musste. Jeder Punkt, jeder Schlag zählte, und die Spannung auf dem Court war förmlich zu spüren. Das entscheidende Spiel war ein echtes Nervenpaket: Während beide Teams ihre Mitspieler lautstark unterstützten, zeigte Martin außergewöhnliche Nervenstärke – inklusive einiger spektakulärer „behind-the-back“-Schläge – und gewann nach drei spannenden Sätzen mit 21:18, 17:21 und 21:16. Damit war der Sieg für den MTV endgültig gesichert. **Endergebnis: MTV München – ESV München-Ost III 5:3**

Die Hinrunde haben wir mit starken Leistungen abgeschlossen, und die Rückrunde startete direkt mit einem Doppelspieltag in unserer Halle in der Häberlstraße. Dabei konnten wir unsere gute Form fortsetzen: Fünf Spiele in Folge sind wir nun ungeschlagen und haben uns in der Tabelle weiter nach vorne gearbeitet. Besonders erfreulich: Mit Christof Pilsel kehrt nach längerer Verletzungspause ein wichtiger Spieler zurück ins Team, wodurch wir noch breiter und stärker aufgestellt sind. Unsere Siege waren hart erkämpft, manchmal denkbar knapp, aber stets das Ergebnis von Teamgeist, Einsatz und Leidenschaft. Ob knappe Dreisatzmatches oder klare Doppelsiege – das gesamte Team hat gezeigt, dass es in der Rückrunde noch einiges bewegen kann.

Für MTV Badminton gibt es ein langfristiges Ziel, das wir fest im Visier behalten: den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse A – ein Traum, den wir mit jedem Match, jedem Punkt und jeder großartigen Leistung Schritt für Schritt verfolgen.

Also: Schläger festhalten, Schnürsenkel doppelt kneten und gute Laune einpacken – auf dass der Federball weiter für uns fällt!

Mit Teamgeist zum 5:1 – MTV überzeugt in der Hobbyliga Der Knoten ist geplatzt!

Mit einem souveränen 5:1-Heimsieg setzte sich unsere Hobbyligamannschaft gegen die „Münchner Elche“ durch, die ausschließlich mit französischen Spielern antraten. Zum Vergleich: Unsere MTV-Hobbytruppe war an diesem Spieltag mit Spielerinnen und Spielern aus Indien, Taiwan, Malaysia, Deutschland, der Schweiz und Frankreich vertreten – geballte internationale Badminton-Power mit gleich sechs Nationen.



Team-MTV-Hobby-Spieltag-A-2025-26



Team-MTV-Profi-Spieltag-B-2025-26

Spielbericht: Im ersten Herrendoppel bezwangen Asshas Chawla und sein Partner Bo-Hung Liao ihre Gegner in zwei klaren Sätzen mit 21:10 und 21:11. Im zweiten Herrendoppel lieferten Reman Leo Kapfer und Stephane Ben Malek eine starke Partie und erhöhten in einem spannenden Dreisatzmatch (21:15, 16:21, 21:15) auf 2:0. Auch in den anschließenden Herreneinzeln ließ das Team nichts anbrennen: Bo-Hung Liao und Nikolai „Nico“ Napolski gewannen ihre Spiele jeweils mit 21:11 und 21:11. Dylan Berg musste im ersten Satz zwar hart kämpfen, behielt jedoch mit 23:21 die Nerven und machte den Sack im zweiten Durchgang mit 21:10 souverän zu. Im Mixed des Abends hatten Manuela Sauerbrey und Dominik Staudenraus ihre Gegner nach einem umkämpften ersten Satz, der erst in der Verlängerung mit 24:22 entschieden wurde, eigentlich im Griff. Anschließend folgten jedoch zwei unglückliche Satzverluste, sodass dieses Spiel als einziger Punkt an die Gäste ging. **Endergebnis: MTV München – Münchner Elche 5:1**

Damit stand am Ende ein verdienter 5:1-Erfolg für den MTV auf dem Spielberichtsbogen – ein starkes Zeichen und ein wichtiger Motivationsschub für die kommenden Aufgaben. Nun warten noch zwei Auswärtsspiele beim SV 1880 München und bei Team München. Mit Rückenwind aus diesem Sieg und großem Teamgeist will unsere Hobbyligamannschaft auch dort weiter punkten und ihre Erfolgsserie fortsetzen.

Güray Karaca Abteilungsleitung Badminton MTV München von 1879 e. V



Team-MTV-Profi-Spieltag-A-2025-26



Team-MTV-Profi-Spieltag-C-2025-26

MTV-Basketball in der 2. Saisonhälfte - mit Höhen und Tiefen

1. Die Herren1 machen schwachen Saisonstart vergessen

Fast schon traditionell startete das Team von Headcoach Marijo Knezevic mit einigen Niederlagen in die neue Saison der 2. Regionalliga Süd, diesmal waren es 3 in Folge. Doch dann folgte eine bemerkenswerte Aufholjagd, u.a. auch mit Siegen gegen die beiden Spitzenteams der Liga, 82:76 zu Hause gegen den bis dahin noch ungeschlagenen Tabellenführer BG Illertal (1.), und ebenfalls bemerkenswert, auswärts mit 89:78 beim Tabellenzweiten VfL Treuchtlingen. Die Folge: 8:8 Siege und ein starker 6. Tabellenplatz im 12er-Feld.

2. Die Damen1 in der Regionalliga Südost in den Play-Downs – in der WNBL U18w-Bundesliga dagegen in den Play-Offs

a. Keine besonders erfolgreiche Saison diesmal für das Team von Da1-Trainerin Doris Schuck in der Regionalliga der Damen. Nach einigen Spielerinnen-Abgängen, u.a. von MTV-Topscorerin Julia Reichert in die USA (Highschool), hat sie ein sehr junges, noch ziemlich unerfahrenes Team am Start, das selten eine konstante Leistung über 40 Spielminuten abrufen kann. Die Folge: Platz 6 in der Tabelle und Einzug in die Playdowns mit den Teams aus Leipzig, Marktheidenfeld, Staffelsee und dem Tabellenletzten München Ost.

b. Bis auf Centerspielerinnen Nathalie Schauermann, mit 18 Jahren die "Zweitälteste" im Da1-Team, und die Spanierin Lucia Garcia (21), spielen die MTV-Mädchen parallel auch in der WNBL U18w-Bundesliga, die Jüngste dabei ist das erst 14-jährige MTV-Talent Timea Schuhmann. Nach zuletzt drei TOP4-Teilnahmen in Serie, der Deutschen Meisterschaft der jeweils vier besten U18w-Teams Deutschlands, kam altersbedingt in dieser Saison 25/26 der große personelle Umbruch. Dennoch erreichte der MTV mit Rang 4 in der Gruppe Süd zum 4. Mal in Folge die Playoffs, und kann jetzt schon für die neue WNBL-Saison planen.

3. Die Damen2 in der Bayernliga Süd, eine Liga unter den Da1, mit 6/7 Siegen auf einem guten Weg

Die Da2-Combo, eine bunte Mischung von U16/U18w-Jugendspielerinnen und erfahrenen Spielerinnen wie Clara Englisch, Sarah Niggel, Johanna Pöschl und Isi Hämmerle, spielt, gecoacht von MTV-Centerlegende Uta Englisch, eine insgesamt gute Saison in der starken Bayernliga Süd.

Bayernliga
mit Coach Uta



4. Die Herren2 mit Headcoach David Georgi

spielen in der Bezirksliga Oberbayern eine ganz starke Saison. Als Aufsteiger in die neue Saison gestartet, überrascht das teilweise neu zusammengestellte MTV-Team immer wieder in dieser starken Liga und belegt mit 9:2-Siegen einen sensationellen 2. Tabellenplatz.

5. In der Jugend-Bayernliga U14w hängt der MTV – wie schon in den Jahren zuvor - leistungsmäßig leider weit hinterher. Ganz anders dagegen in der U16w-Bayernliga, da verpasste das MTV-Team (7:4 Siege) unter der Leitung des neuen Headcoachs Salvo Marsala nur ganz knapp die erneute Qualifikation zur Bayerischen U16w-Meisterschaft.

6. Die MTV-Herren3 und MTV-Herren4 schlagen sich ebenfalls sehr gut in ihren Ligen.

Unter der bewährten Leitung der beiden Headcoaches Hannes Schwarz – der Tierarzt kümmert sich schon seit vielen Jahren um die MTV-Talente, die noch nicht den Sprung zu den He1 geschafft haben - und von Florijan Pavsek - gleichzeitig auch 2. SR-Wart in der Basketballabteilung - sind hier viele, auch in der MTV-Jugendarbeit sehr engagierte Spieler am Werk, wie etwa Alvaro (U12m), Alex (U14m), Brayden (U16m), Tarek (U18m).

7. Die aktuellen 16 MTV-Jugendteams – eine bunte Auswahl unserer Mädels und Jungs

- Die U10m des MTV gewinnt das Duell gegen München Basket deutlich mit 79:50 und holt bereits den 4. Sieg im siebten Spiel.
- Die U12m mit HC Alvaro steht in der Bezirksklasse mit 6:3-Siegen auf einem starken 2. Tabellenplatz
- Die U14m mit HC Alex ist mit 10:1-Siegen souveräner Spitzenreiter in der Bezirksliga Oberbayern
- Die U16m (7:1 Siege) mit den Coaches Laszlo und Brayden Espinola gewinnt das Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten MTV Pfaffenhofen (6:2-Siege) sensationell hoch mit 133:65 (HZ 66:29)!
- Der U12w mit Trainerin Anna Tenge gelingt nach zwei Jahren Durststrecke endlich –nach zwei Erfolgen am Grünen Tisch - der erste Sieg mit 71:68 beim TSV Weilheim.
- Die U18w-2 mit Headcoach Michael Schuhmann, die wegen gleichzeitiger Da1/WNBL-Spiele nicht immer in Vollbesetzung antreten kann, belegt in der Bezirksoberliga einen guten Mittelplatz.
- Die U18w-3 mit HC Sabine Frerichs, die "so ganz nebenbei" den MTV-Gesamtspielplan mit 23 Teams (!) erstellt und betreut, und damit den wohl aufwendigsten Job in der Basketballabteilung hat, ist ein idealer Platz für die Mädchen, um mehr Spielpraxis und Erfahrung zu sammeln.



Herren 2 mit Coach
David Georgi



U16w Bayernliga
mit Coaches Salvo
und Michi



U18w Bayernliga mit
Coaches Salvo und
Doris

Laszlo
Baierle

basketball@mtv-
muenchen.de



Nachruf

Mit Großer Bestürzung und tiefer Trauer mussten wir leider erfahren, dass unser langjähriger Jugendtrainer Ivelin „Ivo“ Genchev im Alter von nur 38 Jahren Anfang des Jahres 2026 von uns gegangen ist. Ivo betreute als MTV-Coach seit 2021 bei uns die Basketball-Jugendteams U12m, dann die U14m und bis Saisonende 2025 die U16m. Er war uns in dieser Zeit immer ein sehr guter Freund, und ein guter, fachkundiger und absolut zuverlässiger, immer hilfsbereiter Trainer, bevor er im letzten Sommer aus beruflichen Gründen - er arbeitete als verantwortlicher Mitarbeiter an der Rezeption einer großen Hotelkette – eine Pause vom Basketball eingelegt hat.

Danke Ivo Für alles was du für uns und den MTV München, nicht nur im Basketball, gemacht und geleistet hast - du wirst uns immer in Erinnerung bleiben!

Laszlo Baierle / Abteilungsleiter MTV Basketball



Herren 3 mit
Coaches Hannes
und Flo



U10m mit Coach
Laszlo



U16m mit den
Coaches Laszlo
und Brayden



1. Sieg für die
U12w mit Coach
Anna

Alpenvereinshäuser der Sektion MTV München Alpin Karwendelhaus 1765m

Das im Jahre 1908 von der Sektion M.T.V. München erbaute Karwendelhaus ist eines der ältesten Schutzhäuser des Karwendelgebirges und der wichtigste Stützpunkt im Naturpark Karwendel. Das Karwendelhaus liegt auf 1765m Seehöhe am Fuße des höchsten Karwendelberges, der Birkkarspitze 2749m.

Hüttenanstieg: Von Scharnitz durch das Karwendeltal 4-5 Stunden. Von Hinterriß durch das Johannistal 3-4 Stunden. Von Mittenwald über die Hochlandhütte zum Bärenalpl und zum Karwendelhaus 7-9 Stunden. Über den Hochalmsattel zur Falkenhütte 2-3 Stunden. Hochalpiner Übergang vom Karwendelhaus zur Pleishütte und nach Scharnitz 8-10 Stunden.

Bergtouren: Birkkarspitze 2749m, Ödkarspitzen 2745m, Marxenkarspitze 2636m, Große und Kleine Seekarspitze 2677m, Östliche Karwendelspitze 2537m, Vogelkarspitze 2522m. Tourentipp für Mountainbiker: Von Scharnitz durch das Karwendeltal zum Karwendelhaus und zurück oder für besonders Konditionsstarke weiter über den kleinen Ahornboden nach Hinterriß und zurück nach Mittenwald / Scharnitz. Das Karwendelhaus verfügt über 50 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern und über 130 Lager und ist auch für größere Gruppen vorzüglich geeignet.



Unter Führung unseres exzellenten Wirtsehepaars sind Küche und Keller des Karwendelhauses ein echter Geheimtipp. Lassen Sie sich daher überraschen und verbringen Sie einige Tage Ihrer Freizeit im schönsten Gebirge der Ostalpen auf unserem Karwendelhaus.

Das Karwendelhaus ist von Anfang Juni bis Oktober geöffnet. Online Reservierung unter www.karwendelhaus.com Tel: 0043 720 98 35 54



Blecksteinhaus 1060m

Das von der Sektion M.T.V. München erbaute urgemütliche Alpenvereinshaus liegt in wunderbarer Lage ca. 30 Minuten südlich des Spitzingsees und ist über das Tal der roten Valepp auch mit Kindern leicht erreichbar. Das Haus ist ganzjährig bewirtschaftet, hat 22 Betten und 22 Lager, in netten, vollkommen neu gestalteten Zimmern. Unser Haus ist idealer Ausgangspunkt für reizvolle Wanderungen in den Tegernseer und Schlierseer Bergen und ins angrenzende Tirol. Ideal für Mountainbiker, da fast alle Forststraßen für den Verkehr gesperrt sind. Im Winter mündet die Langlauf- loipe direkt vor dem Haus. Für Alpinfahrer bietet der Skizirkus am Spitzingsee mit seinen schönen Abfahrten, die für jedes Können geeignet sind, den perfekten Genuss. Für Geburtstags- oder Familienfeiern bestens geeignet.

Näheres über die aktuellen Angebote im Blecksteinhaus erfährt Ihr bei der Hüttenwirtin, Sonja Hauner unter Tel. +49 8026 9246792 oder auf www.blecksteinhaus.com

Trainingslager in Bischofsgrün: Schweiß, Teamgeist und große Ziele

Während der Faschingsferien hieß es für die Wettkämpfer unserer Boxabteilung: Taschen packen und ab ins Trainingslager nach Bischofsgrün in Nordbayern. Ziel war ein intensives Trainingslager in Bischofsgrün, um die boxerischen Grundlagen und die Ausdauer für das kommende Sportjahr zu festigen.

Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle machte sich eine motivierte Gruppe auf den Weg – mit Margit als einziger Frau im Team, was sie jedoch nicht davon abhielt, das volle Programm mit durchzuziehen.

Drei Einheiten täglich – volle Konzentration

Das Training war straff organisiert: drei Einheiten standen täglich auf dem Plan. Kondition, Technik und Sparring – der Trainingsplan war durchdacht und klar strukturiert. Trainer Deni hatte sich im Vorfeld konkrete Ziele gesetzt, die er mit der Gruppe konsequent verfolgte – und am Ende des Camps auch erfolgreich erreichte.

Unterstützt wurde er dabei von Jonas, dessen Teilnahme für eine spürbare Entlastung sorgte. Durch die Aufteilung der Aufgaben konnten die Einheiten noch gezielter gestaltet werden, was für zusätzliche Qualität im Training sorgte.

Wetterkapriolen und kleine Blessuren

Gleich zu Beginn spielte das Wetter den Wettkämpfern einen kleinen Streich: Für den Morgen waren eigentlich Sprints im Freien geplant. Doch über Nacht hatte es kräftig und frisch geschneit. Kurzerhand wurde improvisiert und das Training in die Halle verlegt – Flexibilität gehört im Sport eben genauso dazu wie Disziplin.

Natürlich blieben bei einem so intensiven Trainingslager kleinere Boxverletzungen nicht ganz aus. Zum Glück handelte es sich dabei nur um harmlose Blessuren – nichts Ernstes, das die Motivation hätte bremsen können.

Teamgeist, Videoanalyse und ein entspannter Abschluss

Neben der harten Arbeit kam auch das Miteinander nicht zu kurz. Die Gruppe ist in dieser Woche sichtlich enger zusammengewachsen. Alle sind offener füreinander geworden, der Teamgeist ist spürbar gewachsen.

Am letzten Abend stand eine ausführliche Videoanalyse der Sparringseinheiten auf dem Programm. Gemeinsam wurden Stärken und Verbesserungspotenziale besprochen, bevor das Trainingslager mit einem gemütlichen „Netflix & Chill“-Abend einen entspannten Ausklang fand.

Deni gibt seine Erfahrung weiter

Mit Formaten wie diesem Trainingslager oder intensiven Einheiten im Verein möchte Deni seine umfangreiche Erfahrung als aktiver Wettkämpfer gezielt an den Nachwuchs weitergeben.

Als amtierender Bayerischer und Süd-West-Deutscher Meister bereitete er sich erst vor zwei Monaten mit höchster Disziplin und beeindruckender Konsequenz auf die Deutsche Meisterschaft vor. Sein Alltag war in dieser Zeit ganz auf das große Ziel ausgerichtet: ein speziell abgestimmter Ernährungsplan, zusätzliche und besonders intensive Trainingseinheiten, unzählige Pratzeneinheiten sowie das konsequente und ehrliche Arbeiten an den eigenen Defiziten bestimmten seinen Tagesablauf. Hinzu kamen die gezielte Suche nach starken und passenden Sparringpartnern sowie zwei anspruchsvolle Vorbereitungslehrgänge – jeder einzelne Baustein ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Erfolg.

Der Einsatz zahlte sich aus – bei der Deutschen Meisterschaft sicherte sich Deni die Bronzemedaille.

Diesen Erfahrungsschatz bringt er nun mit viel Engagement in die Nachwuchsarbeit ein. Und die ersten Erfolge sprechen für sich: Ben konnte im vergangenen Jahr drei Siege verbuchen, und Margit gewann ihren ersten Kampf beim Nikolaussparring in Puchheim souverän. Darüber hinaus stehen weitere motivierte Wettkämpfer in den Startlöchern, die sich intensiv auf ihre ersten Kämpfe vorbereiten. Das Trainingslager in Bischofsgrün war dafür ein wichtiger Baustein und zeigt: Mit harter Arbeit, guter Planung und starkem Teamgeist sind wir auf dem richtigen Weg.



Mehr Boxcontent findest du
auch auf Instagram!



Sport, Spaß und gute Laune.
Trainingslager in Bischofsgrün.



Wettkämpfer Bischofsgrün

Actionreiche Faschingsferien im Fanni.CLUB

In den Faschingsferien war im Fanni.CLUB wieder ordentlich Bewegung drin. Mit viel Energie und Begeisterung erlebten die Kinder eine abwechslungsreiche Ferienwoche im MTV München, in der Sport, Kreativität und Teamgeist im Mittelpunkt standen.

Ein besonderes Highlight war erneut der beliebte Kletterworkshop, bei dem Kraft, Koordination und Mut gefragt waren. Schritt für Schritt meisterten die Kinder neue Routen und wuchsen über sich hinaus.

Auch in den weiteren Workshops ging es aktiv zur Sache: Beim Turnen wurden Rollen, Sprünge und erste akrobatische Elemente trainiert, während im Fußball-Workshop Technik, Spielfreude und Teamplay im Fokus standen. Im Parkour lernten die Kinder, Hindernisse kreativ und dynamisch zu überwinden, und beim Tischtennis waren Reaktionsschnelligkeit und Präzision gefragt.

Neben den sportlichen Angeboten sorgten kreative Workshops wie Specksteinschnitzen und Burgenbauen für Abwechslung. Hier konnten die Kinder mit Geduld, Geschick und Fantasie eigene Werke gestalten und gemeinsam neue Ideen umsetzen.

Besonders wichtig ist uns dabei: Jedes Kind soll teilnehmen können. Dank der Unterstützung durch Stiftungsgelder der Beisheim Stiftung besteht die Möglichkeit, eine Ermäßigung bei der Kursbuchung zu erhalten. Familien können diese Förderung unkompliziert beantragen – denn Ferienerlebnisse, Bewegung und Gemeinschaft sollen für alle zugänglich sein.

Gleichzeitig lebt der Fanni.CLUB vom Engagement im Verein: Kinder- und Jugendtrainer:innen des MTV sind herzlich eingeladen, das Ferienprogramm aktiv mitzugestalten. Ob als Workshoptrainer:in für die eigene Abteilung oder als Haupt- bzw. Co-Trainer:in im Ferienbetrieb – wer Lust hat, seine Sportart auch in den Ferien weiterzugeben und neue Impulse zu setzen, ist jederzeit willkommen.



Das Ferienprogramm bietet die ideale Gelegenheit, die eigene Abteilung sichtbar zu machen und Kinder zusätzlich für den Vereinssport zu begeistern.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien – mit viel Action, Kreativität und Teamgeist im Fanni.CLUB.



Teamshop



89 TEAMSHOP
BY MARIO

HOL DIR DEINE AUSSTATTUNG



<https://team.jako.com/de-de/team/mtvmuenchen/>

DEIN PARTNER IM BEREICH TEAMWEAR

✉ Mario.erb@teamshop89.com

☎ 0159/01858769

📍 Untere Bahnhofstraße.55
82110 Germering

Nach dem Erfolgsjahr 2025: MTV greift weiter an

Mit 2025 liegt das erfolgreichste Jahr der MTV-Fußballer seit den frühen 90er Jahren hinter uns. Doch der Erfolgshunger ist ungebremst. Die Winterpause neigt sich dem Ende entgegen und auch 2026 haben wir jede Menge vor. Die erste Mannschaft will sich in der Rückrunde unter den Top-5 der Bezirksliga etablieren, was die Kreisliga-Meisterschaft nochmal deutlich toppen würde.

Die zweite Mannschaft kämpft um den wichtigen Aufstieg in die A-Klasse und bekommt für dieses Ziel einige personelle Verstärkungen. Ebenso wichtig für die Zukunft ist unsere starke U19-Mannschaft, aus der bereits mehrere Spieler den Sprung in die Herrenteams geschafft haben. Die im Winter runderneuerte Mannschaft wird die Rückrunde als Vorbereitung auf die kommende Saison nutzen, um dann den Aufstieg in die BOL oder BZL zu schaffen. Ein strategisch wichtiges Ziel.



Nikolai Mende
fussball@mtv-muenchen.de

FUSSBALL



Fußballschule

Die MTV-Fußballschule bietet an der Werdenfelsstraße neben dem Fußball-Kindergarten das Fußball-Fördertraining in Kleingruppen sowie in der Häberlstraße die Kurse Fußball in der Halle an.

Fußball-Fördertraining:

Das Fußball-Fördertraining mit intensiven 1 vs. 1 Spielformen und Techniks Schulung in Kleingruppen findet immer Freitag nachmittags statt. In zwei Gruppen, für Kinder von 7-10 bzw. 9-12 Jahre.

Fußball-Kindergarten:

Der Fußballkindergarten ist der erste Schritt, den junge Fußballer machen! Wir bieten den Kindern vielseitige spielerische Bewegungserfahrungen mit und ohne Bälle sowie mit Kleingeräten. Unsere Sportlehrer stellen Spaß an Sport und Bewegung in den Vordergrund. Durch einen altersgerechten Betreuungsschlüssel bieten wir für unsere "Kleinsten" einen optimalen Start mit der weltweit beliebtesten Sportart beim MTV.

Fußball in der Halle (Häberlstraße):

Angeleitet von qualifizierten Fußball-Trainern können die Kinder spielerisch Fußball erleben. Mit vielfältigen Spielformen und spannenden Technik-Einheiten steht immer der Spaß am Fußball und an der Bewegung im Vordergrund. Freie Plätze gibt es hier derzeit im frühen Kurs freitags ab 13:00 Uhr (oder ab 12:30 Uhr) für Kinder von 6-9 Jahren.

Mehr Infos zu unseren Angeboten gibt es auf der Website oder per Mail bei Georg Zinsbacher an: fussballschule@MTV-Muenchen.de



Georg Zinsbacher
fussballschule@mtv-muenchen.de

FUSSBALLSCHULE

Weihnachtsfeier für die Kinder-Mannschaft

Wie auch schon im Jahr davor konnten wir unsere Weihnachtsfeier für die Jüngsten wieder in der Sporthalle abhalten, diesmal sogar zusammen mit den anderen Stamm-vereinen (TSV Solln und TSV Großhadern) unserer HSG München Süd.

Am Nikolaustag feierten die Kinder zusammen mit ihren Eltern in einer sehr gut gefüllten Sporthalle beim MTV. Bei Plätzchen, Lebkuchen, Stollen, Wienerwürstchen, Butterbrezn und weihnachtlichen Getränken durften sich Eltern und Kinder in gemischten Teams beim Handball ausprobieren. Zudem überbrachte der Nikolaus jedem Kind noch eine HSG-Fleece-Mütze.

DANKE an ALLE, die mitgewirkt und geholfen haben, diesen tollen Nikolaus-Nachmittag für Klein und Groß zu organisieren.



Geschmückter Weihnachtsbaum der teilnehmenden Kids

Bambinis (4 – 6 Jahre)

Am 23.11.25 hatten wir in unserer MTV-Halle unser Bambiniturnier. Unsere Jüngsten hatten einen guten Tag. Gegen den PSV konnten die HSG-Kinder mit 11:4 und gegen TSV Haar mit 10:3 gewinnen, gegen den TSV Ismaning ebenso mit 6:3, und zuallerletzt holten sie auch noch gegen den TSV Grafing mit 8:4 den Sieg nach Hause. Man hat gesehen, dass die Mannschaft nun schon die 2. Saison zusammen spielt. Die nächsten Turniere der Kleinen finden erst im März statt.



MTV-Halle Bambiniturnier

Minis (4-8 Jahre)

Wie bei den Bambinis veranstalteten wir auch mit den Minis am 23.11.25 ein Spielfest in eigener Halle. Auch die Minis haben alle Spiele gewonnen, bis auf das Spiel gegen den TSV Forstenried. Es war für alle ein rundum gelungenes Turnier. Im neuen Jahr (31.01.26) waren wir beim SV Laim zu Gast und haben dort an einem Spielfest teilgenommen. Auch hier hat sich die Mannschaft gut präsentiert. Nach einem 5:5-Unentschieden gegen den FC Bayern gewannen die Kids mit 12:9 gegen SV Laim, gegen TSV Ismaning III mit 15:7 und gegen den TSV Trudering mit 10:4. Beim letzten Spiel wurden Quirin und Jonas frühzeitig ausgewechselt (ansonsten hätte Trudering bestimmt noch sehr viel höher verloren), so dass auch die restlichen Spieler voll zum Einsatz kamen.

E-Jugend

Die E-Jugend nahm am 24.01.26 an einem Turnier bei der HSG München West teil. Gegenüber dem letzten Jahr konnte die Mannschaft neben zwei Niederlagen nun auch schon zwei Siege verzeichnen.



E-Jugend Turnier HSG München West

Spielfest 2026

Am 01.02.26 fand ein Spielfest wieder in unserer MTV-Halle statt. Da eine Mannschaft fehlte, konnten wir sogar zwei Mannschaften stellen, die von Valentino und Paul super gecoacht wurden. Die 1. Mannschaft konnte alle Spiele gewinnen (gegen TS Jahn mit 7:0, gegen FC Bayern II mit 9:4, gegen TSV Grafing mit 5:4 und gegen die 2. Mannschaft der HSG mit 12:2). Valentino hatte diesmal also nicht nur eine, sondern gleich zwei Mannschaften auf Top-Niveau vorbereitet. Eine super Entwicklung der letzten Jahre - macht weiter so!



Besonders bedanken möchten wir uns bei den Eltern für ihre Mithilfe bei unseren Heimturnieren: ohne sie könnten wir den Verkauf und das Kampfgericht gar nicht besetzen und somit ein derartiges Turnier nicht veranstalten.

Peter Six

handball@mtv-muenchen.de



MTV-Hockey

Rückblick Hallensaison WU8 & WU10

Unsere weiblichen U8- und U10-Mannschaften haben ihre Hallensaison erfolgreich abgeschlossen. In vielen spannenden Spielen konnten sie ihr Können zeigen. Es gab Siege und Niederlagen, doch unabhängig vom Ergebnis haben beide Teams immer engagiert gespielt und bis zum Ende durchgehalten. Im Laufe der Saison waren bei allen Kindern deutliche Fortschritte zu erkennen – im Zusammenspiel, in der Spielübersicht und beim Torabschluss. Besonders erfreulich war der große Einsatz im Training und bei den Spieltagen. Mit viel Teamgeist und Motivation blicken die U8 und U10 nun auf die bevorstehende Feldsaison und freuen sich darauf, das Gelernte draußen weiter umzusetzen.

Erfolgreiche Hallensaison unserer ZWEI (!) Damen-teams

Die Hallensaison unserer Damen liegt hinter uns und wir können auf eine intensive und spannende Zeit zurückblicken. Besonders erwähnenswert ist, dass wir diese Saison zum wahrscheinlich ersten Mal in der Vereinsgeschichte zwei Damenmannschaften an den Start bringen konnten. Das war einerseits möglich durch den großen Zuwachs aus der Kooperation mit den Damen von der TSG Pasing und andererseits durch einige Rückkehrerinnen, die nach einer längeren Pause wieder angefangen haben. Deshalb galt es sich als Team erstmal wieder neu zusammenzufinden. Durch viel gemeinsames Trainieren, unserer Weihnachtsfeier, dem spektakulären Neujahrsturnier und Mannschaftsevents sind wir sehr schnell zusammengewachsen. Unsere erste Mannschaft spielte dann sogar um den Aufstieg mit, musste sich aber in den entscheidenden Spielen knapp geschlagen geben, während die zweite Mannschaft einen sehr guten sechsten Platz (von 10) belegte! Zusammenfassend haben wir uns in den vergangenen Monaten stark weiterentwickelt, sowohl spielerisch als auch als Team und auch wenn wir nicht jedes Spiel für uns entscheiden konnten, hatten wir auf jeden Fall Spaß. Wir freuen uns alle schon auf die kommende Feldsaison und sind bereit für die nächste Herausforderung! Jetzt geht es aber erstmal aufs wohlverdiente Hüttenwochenende im Zillertal!!

Internationales Hockeyturnier – zweite Ausgabe und wieder ein voller Erfolg!

Vom 2. bis 4. Januar fand unser Internationales Hallen-Hockeyturnier statt. Am Freitag starteten wir mit einem gemütlichen Willkommensabend im Sofa So Good. Am Samstag ging es früh los: Insgesamt 15 Herren-, Damen- und Mixed-Gruppen lieferten sich spannende Spiele. Abends feierten wir bis in die Morgenstunden die legendäre Party mit DJs und eigener Bar. Am Sonntag waren dennoch alle pünktlich auf der Matte, und stärkten sich mit Weißwurst-Frühstück. Die Atmosphäre war harmonisch, die Kommentatoren sorgten für Stimmung, und das Turnier endete so sportlich und herzlich, wie es begonnen hatte.

Dramatisches Saisonfinale der 1. Herren – Klassen-erhalt gesichert

Drei Spiele vor Saisonende sah die Situation für die 1. Herren des MTV München alles andere als rosig aus. Nach fünf absolvierten Partien stand lediglich ein Punkt auf dem Konto. Die Ausgangslage war klar: Ohne 6 Punkte aus den verbleibenden Spielen drohte der Abstieg.

Das erste richtungsweisende Spiel fand am Samstag, gegen Augsburg statt. Das Hinspiel war mit einer enttäuschenden 3:5-Niederlage verloren gegangen. Entsprechend groß war der Druck. Von Beginn an war die Anspannung spürbar, doch die Mannschaft lieferte: Mit hoher Intensität, konsequenter Chancenverwertung und geschlossener Teamleistung erspielte sich das Team bereits zur Halbzeit eine 4:1-Führung und schickte die Augsburger dann mit 8:2 wieder nach Hause.

Doch die eigentliche Bewährungsprobe wartete direkt am nächsten Tag gegen Wacker II. Das Hinspiel wenige Tage zuvor war denkbar knapp mit 6:7 verloren gegangen. Die Ausgangslage war eindeutig: Nur ein Sieg würde den sicheren Verbleib in der Liga garantieren.

Es entwickelte sich ein packendes und ausgeglichenes Spiel. Wacker ging zunächst in Führung, doch der MTV antwortete prompt. So setzte sich der offene Schlagabtausch fort, bis sich unsere Mannschaft eine 6:5-Führung erkämpfte. In der Schlussphase wurde es noch einmal dramatisch: Nach einer Grünen Karte waren unsere Herren in Unterzahl. In der Halle mit nur fünf Feldspielern ein erheblicher Nachteil. Kurz vor dem Abpfiff folgte der nächste Rückschlag: Siebenmeter für Wacker.

Mit nur noch wenigen Sekunden auf der Uhr lag die Verantwortung nun bei unserem Torhüter. Flo bewies Nervenstärke, parierte den Strafstoß und sicherte damit nicht nur den Sieg, sondern auch den verdienten Klassenerhalt! Ein Wochenende voller Kampfgeist und Teamzusammenhalt – ein starkes Signal der 1. Herren zum Saisonabschluss.



Mu10 – Erfolgreiche Hallensaison, Vorfreude aufs Großfeld

Auch die Hallensaison unserer Mu10-Jungs neigt sich dem Ende zu – und wir können mit viel Freude und Stolz darauf zurückblicken. Zum ersten Mal waren wir in der Lage, auch in der Halle zwei Mannschaften zu melden. Das spricht für das tolle Wachstum unserer Mu10 und hat allen Spielern die Möglichkeit gegeben, ausreichend Spielzeit zu sammeln und sich weiterzuentwickeln. Beide Teams haben sich dabei nicht nur sportlich gut präsentiert, sondern auch einige verdiente Siege eingefahren.

Mindestens genauso wichtig wie die Ergebnisse war jedoch, wie die Mannschaft als Ganzes zusammengewachsen ist: Der Teamgeist hat sich spürbar weiterentwickelt, die Abläufe werden sicherer – und vor allem ist der Spaß am Hockey bei jedem Spiel deutlich zu sehen. Auch sportlich ist die Entwicklung klasse: Mut im Zweikampf, besseres Zusammenspiel und ein wachsendes Spielverständnis zeigen, wie viel die Jungs in den letzten Monaten gelernt haben.

Nun richtet sich der Blick nach vorne: Bald startet die Feldsaison – und damit ein echtes Highlight, denn es geht zum ersten Mal aufs Großfeld. Wir freuen uns auf diese neue Herausforderung und sind gespannt auf die nächsten Schritte in der Entwicklung unserer Mu10.



Paul Lewald
hockey@mtv-muenchen.de



Erstes Randoritraining für alle Judoka ab 6 Jahre erfolgreich gestartet!

10 sehr motivierte Judoka fanden sich am Samstagvormittag zum gemeinsamen Randori machen ein. Diese Form des Trainings fand so zum ersten Mal statt. Die jungen Judokas konnten für jede Runde Randori einen Stempel sammeln. Am Ende der Randoritraining-Serie werden alle Stempel gezählt und mit möglichen Punkten für faires Kämpfen und einer Bewertung für die besten Techniken verrechnet.

Das nächste Training findet am 16.05. statt. Bitte schon in den Kalender eintragen und mitmachen! Je mehr Kinder mitmachen, desto besser könnt ihr werden! In diesem Sinn: Hajime!

Termine für 2026

Liebe Judoka,

zur Info an die Neuen: Bitte meldet euch für unseren Judo Newsletter an. Dort werden alle wichtigen Infos und Termine für Turniere, Judosafari, Weihnachtsfeier, Aktionen, Gürtelprüfungen, digitaler Judopass etc. verteilt.



Kostenfreie Immobilien-Bewertung

- Bewertung
- Verkauf
- Vermietung von Immobilien

WOHNREF MÜNCHEN
IMMOBILIENMAKLER

Rufen Sie uns an!
089 - 4444 3570

Termine bei uns im MTV:

Sa, 25.04.2026	Vereinsmeisterschaft
Sa, 16.05.2026	Randoritraining Teil 2
Sa, 20.06.2026	Randoritraining Teil 3
Sa, 31.10.2026 - Mi, 04.11.2026	(voraussichtlich) Trainingslager Inzell
So, 15.11.2026	Judosafari
Sa, 19.12.2026	X-Mas Games

Termine U13 (Jhg. 2014, 2015, 2016):

Sa, 07.03.2026	Südbayerische Meisterschaft bei TSV Mitterfels (MU13, Qualifikation erforderlich)
Sa, 21.03.2026	Bayerische Meisterschaft bei DJK Ingolstadt (MU13, Qualifikation erforderlich)
So, 22.03.2026	Bayerische Meisterschaft bei DJK Ingolstadt (FU13)
Sa, 28.03.2026	Bamberger Domreiterturnier bei Post SV Bamberg
Sa, 02.05.2026	Südbayerische Vereinsmannschaftsmeisterschaft (Ausrichter noch offen)
Sa, 16.05.2026	Bayerische Vereinsmannschaftsmeisterschaft bei 1. JC München

Bezirksliga-Termine für 2026

Wie schon viele Jahre zuvor, stellen wir auch für die Saison 2026 eine mixed-Team Mannschaft in der Bezirksliga. Wir freuen uns auf viele spannende Kämpfe und freuen uns, wenn ihr uns kräftig anfeuert!

Hier die Termine:

1. Kampftag am 20.03. beim PSV München.
2. Kampftag am 18.05. als Heimkampf im MTV. Kampfbeginn: 20 Uhr!
3. Kampftag am 25.06. beim SV Stadtwerke.
4. Finale ist in KW29. Ausrichter steht noch nicht fest



Alle Infos und Termine bekommt ihr von unserem Judo Newsletter!

Andrea Loeffl
judo@mtv-muenchen.de

Kajak on Ice

Minus 13 Grad zeigt das Thermometer am Morgen des Dreikönigstags 2026. „Ich muss verrückt sein“, denke ich beim Frühstück. So eiskalt hat es die Kanu-Abteilung mit ihrer traditionellen Fahrt an diesem Tag schon lange nicht mehr erwischt. Aber kneifen gilt nicht!

Ich packe also noch eine dritte lange Unterhose ein und mache mich auf den Weg zum Bootshaus.

Lauter Verrückte

Dort stelle ich fest: Okay, ich bin nicht die einzige Verrückte in dieser Abteilung. Nach und nach treffen die meisten anderen Teilnehmer ein, die sich – nichts Böses ahnend – vor einigen Tagen für diesen Ausflug angemeldet hatten. Fünf wackere HeldInnen und ein wackeres Shuttle-Bunny finden sich ein.

Der Blick auf die Pegel der Isar verrät: Mit unserer Hausstrecke von Grünwald bis direkt vor die Bootshaustür wird das heute nichts. Zu wenig Wasser, zu viele Steine.

Ein Glück gibt es den Lech.

Der führt ausreichend Wasser und ist nicht allzu weit entfernt. Die Strecke zwischen Landsberg und Kaufering ist auch bereits Dreikönigsfahrt-erprobt: 2024 war unsere Premiere dort.

Unterwegs auf dem Kongo

Warum dieser Abschnitt Kongo-Tour heißt, weiß keiner von uns. An den Kongo in Afrika erinnert jedenfalls nichts auf dieser Strecke. Nett ist diese dennoch und, da sie wildwassertechnisch keine Schwierigkeiten aufweist, ideal geeignet für eine Kajakfahrt, bei der man definitiv nicht kentern möchte.

Schon beim Aufladen der Boote in Thalkirchen verfolgen uns die halb neugierigen, halb entgeisterten Blicke der Passanten. Beim Abladen und Umziehen unterhalb der Staufstufen des Lechs gibt es dann wirklich keinen mehr, der nicht anhält und fragt: „Ihr wollt wirklich paddeln gehen?“

„Warum nicht?“, antworten wir. „Es ist doch herrliches Wetter!“

Das stimmt sogar, denn die Sonne strahlt über das eisig-weiße Flussumfer und das tiefblaue Wasser des Lechs.



Zapfig war's bei den Zapfen.

Die dritte lange Unterhose

Ein bisschen mühsam ist es schon, die gefrorene Spritzdecke über den Süllrand zu ziehen und dann mit den kalten Händen in die Paddelpfötchen zu schlüpfen. Zwar ist das noch nichts gegen die Mühe, die wir dann beim Aussteigen haben, aber davon ahne ich noch nichts, als ich mich vom Ufer abstoße.

Beim Paddeln wird mir schnell warm. Ich überlege, ob es die dritte lange Unterhose vielleicht doch nicht gebraucht hätte. Kurz danach schubst mir eine Welle einen Schwall eiskaltes Wasser ins Gesicht. Ich verwerfe meinen Gedanken.

Klopfen, ziehen, rütteln

Ein mächtiger Eisfall taucht am rechten Ufer auf. Was für ein Anblick.

Fahrtenleiter Martin will unbedingt ein Foto machen. Schwierig, wenn der Reißverschluss der Schwimmweste, in der das Handy steckt, vollkommen vereist ist.

Schließlich gelingt es ihm.

Am Ausstieg kämpfen wir dann alle mit unseren Reißverschlüssen und Schnallen: Eine kompakte Eisschicht überzieht sie und das gesamte Equipment gleich mit. Wir dürfen ordentlich klopfen, ziehen und rütteln, bevor das Umziehen gelingt.

Ein tiefgekühltes Dankeschön

Vielen Dank, Martin, dass du diese Tradition hochhältst, vielen Dank an Oli fürs Shuttle – und vielen Dank an all die Harten, die beweisen, dass Spaß am Paddeln keine Frage der Außentemperatur ist.



Schockgefrostet, aber glücklich.



Münchens Gartencenter MIT HERZ!

Der Seebauer ist die erste Adresse in München für Pflanzen, Garten und alles Schöne rund ums Grün. Lassen Sie den Alltag hinter sich, finden Sie zu jeder Jahreszeit grünes Glück für Zuhause oder gönnen Sie sich eine entspannte Pause in unserem Café.

Persönlich, herzlich, kompetent – unsere Gartenprofis sind für Sie da.

Gartencenter Seebauer KG • Ottobrunner Str. 61 • 81737 München
www.seebauer.de • @gartencenter_seebauer

Seebauer
Das Pflanzenparadies seit 1864.



Kindersportschule Outdoor-Gruppe (6-10 Jahre):

Die Kinder erhalten eine vielseitige sportliche Grundlagen-
ausbildung, ohne sich frühzeitig auf eine Sportart festlegen
zu müssen. Unser Ziel ist es, Freude an Bewegung, Spiel
und fairem Miteinander zu fördern und den Kindern später
den Einstieg in unsere Sportabteilungen zu ermöglichen.

In den Outdoor-Stunden lernen die Kinder unsere Out-
doorsportarten kennen und sind ganzjährig an der frischen
Luft aktiv. Durch die altersgemischte Gruppe profitieren
die Jüngeren von den Älteren, während diese Verantwor-
tung übernehmen und ihr Selbstbewusstsein stärken. So
fördern wir individuelle Entwicklung, Teamfähigkeit und
ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Auch bestens geeignet
für Geschwisterkinder, die dann zusammen eine Gruppe
besuchen können.

Inhalte:

- Lauf- und Fangspiele, Ballspiele
(z.B. Hockey, Fußball, Tennis...)
- Leichtathletik & Geländespiele
(z.B. Capture the flag)
- Jahreszeiten-spezifische Spiele
(Herbstspiele, Schnee- und Wasserspiele)

Allgemeine Infos:

- Für Mädchen & Jungs
- Outdoor-Stufe 3+ (6-10 Jahre) - Di 17:00-17:50
- Anmeldung zur Schnupperstunde:
georg.zinsbacher@mtv-muenchen.de



**Georg
Zinsbacher**
kindersportschule@
mtv-muenchen.de



Alle Infos und Termine
findet ihr über unsere Website!



Fahrschule Schwarz

U5 Laimer Platz / Bus 51
Fürstenrieder Str. 74
☎ 089 / 99 93 19 62

U6 Westpark / Bus 133
Ehrwalder Str. 6
☎ 089 / 37 98 01 40

Keine Lust mehr auf lange Fußmärsche, überfüllte Busse, zu spät kommende U-Bahnen?



Bestimme Deine Abfahrtszeit selbst! Mit Spaß, schnell und günstig zum Führerschein!

www.schwarz-fahrschule.de

Leichtathletik

Die Hallensaison war in diesem Jahr, zumindest für alle, die nicht vorhatten, auf deutsche Meisterschaften zu fahren, kurz und kompakt: Vier Wochen lagen zwischen dem ersten und dem letzten Wettkampftermin. Am 10. Januar ging es los mit den nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth, die eigentlich nicht zum normalen Wettkampfprogramm der Münchner Vereine gehören. Katharina hatte sich trotzdem auf den Weg dorthin gemacht. Sie hat sich für dieses Jahr vorgenommen, sich erstmals im Hürdensprint zu versuchen, und sie wollte möglichst viele Gelegenheiten für Hürdenrennen in der Halle nutzen, da die Renndistanz mit 60 Metern kürzer ist als im Freien und sich daher für den Einstieg gut eignet. Und ihr erstes Hürdenrennen brachte sie ordentlich ins Ziel. Eine Woche später bei den südbayerischen Meisterschaften in München folgte dann Katharinas zweite Versuch über die Hürden, wieder ordentlich, und zudem noch eine Teilnahme im 60-Meter-Flachsprint sowie abends in der 4x200-Meter-Staffel mit Susanne, Zoe und Julia. Die vier ließen zwar ihr Herz auf der Bahn, wurden aber wegen eines Wechselfehlers disqualifiziert. Über 60 Meter flach waren für uns auch noch Max und Michi bei den Männern sowie Lisa, Marlene und Sophia in der Jugend am Start. Die Zeiten waren teils erfreulich und lieferten eine erste Standortbestimmung. Für Katharina, Max und Marlene bedeuteten ihre Zeiten die Qualifikation für die bayerischen Hallenmeisterschaften, die zwei Wochen später ebenfalls in München stattfanden. Teresa war aufgrund ihrer Leistungen aus dem Vorjahr über 60 Meter qualifiziert und konnte so direkt mit Bayerischen die Hallensaison beginnen. Und es lief richtig rund für die MTV-Delegation. Katharina lief in 8,59 Sekunden nahe heran an den Bereich ihrer Bestzeit. Max (7,40), Marlene (8,48) und Teresa (8,19) gelangen neue Bestzeiten. Ein gutes Rennen trotz kaum spezifischer Vorbereitung gelang Lisa über 400 Meter. Sie kam nach 65,04 Sekunden zufrieden ins Ziel.

Zum Abschluss der regulären Hallensaison beim international besetzten Munich-Indoor-Meeting konnten dann Max und Marlene über 60 Meter ihre Form bestätigen. Max lief noch einmal fast die gleiche Zeit wie bei den Südbayerischen, Marlene verbesserte ihre Bestzeit sogar noch einmal um zwei Hundertstelsekunden. Am Start waren nach längerer Wettkampfpause auch Flo und Johanna. Lisa versuchte sich noch einmal über 400 Meter, bekam aber während des Rennens Knieprobleme und konnte ihre gute Zeit aus der Vorwoche unter diesen Umständen nicht bestätigen. Zeitgleich zum Munich Indoor fand in Fürth das Dieter-Krumm-Seniorensportfest statt, bei dem wir mit zwei Teilnehmern vertreten waren. Caroline wurde dort Fünfte im Kugelstoßen, was Platz eins in ihrer Altersklasse bedeutete. Sieger in seiner Altersklasse wurde auch Michi im Stabhochsprung mit 3,62 Metern. Über 60 Meter wurde er Sechster seiner Altersklasse. Für Michi, der vor den bayerischen auch noch bei den Baden-Württemberg Masters in Sindelfingen in vier Disziplinen am Start war, standen dann Anfang März (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) noch die Deutschen Meisterschaften der Senioren auf dem Plan, wo er Starts über 60 Meter, im Hochsprung, im Stabhochsprung und im Speerwurf geplant hat. Wie es für ihn dort lief, berichten wir euch in der nächsten Ausgabe, zusammen mit den ersten Resultaten aus der Freiluftsaison, die Ende April beginnt.

Am Samstag, 25. April, werden wir wieder Ausrichter der Offenen Münchner Meisterschaften auf unserer Anlage an der Werdenfelsstraße sein. Es wäre toll, wenn ihr euch an diesem Tag wieder so zahlreich wie letztes Jahr als Helfer einbringen würdet. Merkt euch diesen Termin gerne schon mal in eurem Kalender vor. Auch der Termin für unser Herbst-Meeting steht bereits: Sonntag, 20. September. Und gerne würden wir auch wieder ein Arbeitswochenende organisieren - voraussichtlich Mitte Mai -, um unseren Schuppen, dem sich ein erfreulich großes Grüppchen im vergangenen Jahr so fleißig gewidmet hat, in Schuss zu halten. Unsere Abteilungsversammlung wird voraussichtlich Mitte Oktober stattfinden, der genaue Termin steht aber noch nicht fest. Wer sich beim Arbeitswochenende einbringen will oder ein Thema für die Abteilungsversammlung hat, kann sich gerne bei Stefan melden.

Stefan Reich
leichtathletik@mtv-muenchen.de



Rindermarkt 10 - 80331 München ...vereinbare jetzt einen Termin

Telefon 089 – 235 135 060



Wir HÖREN uns
um wieder dazu zugeHÖREN.

Bei uns findest DU Gehör!
Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Deine Esther Fritz & Team

Unser Fachbetrieb bietet Erfahrung und Fachkompetenz mit den
neuesten Technologien & vorheriger kostenloser Höranalyse:

- **Gehörschutz**
zum Schlafen, Arbeit, Konzerte, Jäger und Motorradfahrer
10% Rabatt für alle MTV-Mitglieder beim Gehörschutz! Zeig uns einfach deinen Mitgliedsausweis.
- **Zubehör**
für Streaming über Kopfhörer, Handy und Fernsehen, In-Ear-Monitoring
- **Hörschmuck**
exklusiven Schmuck für In-Ear-Monitoring und Hörgeräte
- **Pflegeprodukte**
für Gehörschutz und Hörgeräte wie u.a. BIO – Oliven-Pflegeöl
- **Hörgeräte mit KI (Künstlicher Intelligenz)**
herstellernabhängige, immer neueste Hörgeräte – Technologien
auch zum kostenfreien Probetragen!

Scan mich



E-Mail: info@hoertechnik-fritz.de
www.hoertechnik-fritz.de



MTV ungeschlagen Regionalliga-Meister

Die MTV-Prellballer sind Meister der Regionalliga Süd! Wie schon beim 1. Saison-Durchgang in Darmstadt blieb das Team auch am 2. Spieltag in Waiblingen ungeschlagen. Unsere Mannschaft war der Konkurrenz klar überlegen.

Achim, Christoph, Klaus und Sascha spielten druckvoll im Angriff und standen in der Annahme stabil: Das war ausschlaggebend für vier deutliche Erfolge.

Der Spieltag in Waiblingen litt unter der Verletzungs- und krankheitsbedingten Absage der Rheinland-Pfalz-Vertreter TV Offenbach und TV Wallertheim. Die restlichen fünf Mannschaften lieferten sich aber zumeist gute und spannende Spiele.

Das MTV-Quartett bekam es zunächst mit dem PV Gundernhausen zu tun. Die Hessen gehören zu den stärksten Regionalligisten, konnten diesmal aber nur zu dritt antreten - ein entscheidender Nachteil.

Nach kurzem „Warmwerden“ bekam unsere Mannschaft die Partie immer besser in den Griff und setzte sich sicher mit 32:21 Punkten durch.

Ganz anders verlief das Spiel gegen den TV Rieschweiler. Die Pfälzer hatten mit Leo Hettrich einen guten Angreifer dabei, der der MTV-Annahme einige Probleme bereitete. Am Ende war das aber zweitrangig, weil unser Schlagmann Sascha zuverlässig punktete und Rieschweilers Annahme große Schwierigkeiten hatte, sich auf seine variablen Angriffe einzustellen.

Das dritte Spiel war das leichteste, denn der TV Freiburg-St. Georgen leistete sich viele leichte Fehler und konnte in keiner Phase mithalten. Der 41:24-Erfolg war auch in dieser Höhe verdient.

Zum Abschluss des Spieltages kam es zum Aufeinandertreffen der beiden „Top-Teams“ MTV München und SG Waiblingen-Huchenfeld. Die Spielgemeinschaft aus dem Schwabenland begann stark, konnte sich aber nie mehr als zwei Punkte Vorsprung erspielen.

Je länger das Spiel dauerte, desto stärker wurde der Tabellenführer. Vor allem dank einer konzentrierten Leistung in der Annahme setzte sich der MTV immer mehr ab und gewann souverän mit 35:22 Punkten.

Als Regionalliga-Meister ist unsere Mannschaft berechtigt, in die 1. Liga aufzusteigen. Nach kurzer Beratung entschied sich das Team aber gegen den Sprung ins Oberhaus und wird auch in der nächsten Saison in der Regionalliga antreten.

Ergebnisse 2. Regionalliga-Spieltag:
MTV München – Gunderhausen 32:21, - Rieschweiler 39:29, - Freiburg St. Georgen 41:24, - SG Waiblingen-Huchenfeld 35:22, - Offenbach 30:15 (kampflos), - Wallertheim 30:15 (kampflos)

Im Vorjahr war der MTV in der Leistungsklasse Pokalgewinner, diesmal wurde es Platz drei

Unser Vordermann Bernd zeigt tollen Einsatz bei den MTV-Senioren

Abschlusstabelle:

1.	MTV München	24:0	Pkt.
2.	Waiblingen-Huchenfeld	20:4	Pkt.
3.	Gunderhausen	16:8	Pkt.
4.	Rieschweiler	12:12	Pkt.
5.	Freiburg-St. Georgen	8:16	Pkt.
6.	Offenbach	3:21	Pkt.
7.	Wallertheim	1:23	Pkt.

Die MTV-Prellballer Klaus, Sascha, Achim und Christoph (v. links) wurden ungeschlagen Meister

Macht Schlagmann Sascha den nächsten Punkt für den MTV?

Hans Joachim Wolff
prellball@mtv-muenchen.de



Hip-Hop ab 16 Jahren mit Gülay!

Tag: immer dienstags

Wann: 17:00 - 18:00 Uhr

Wo: Tumblinger Schule

Anmeldung:

kindertanz@mtv-muenchen.de



Gülay

Das Tanzprogramm

Montag	16 bis 17 und 17 bis 18 Uhr	Kindertanz ab 6 J. und HipHop ab 10 J.
Montag	20:15 Uhr	Standard/Latein, Discofox, nicht in den Ferien
Montag	20:15 Uhr	Standard/Latein Werdenfelsstr. Mehrzweckraum
Dienstag	17:00 bis 18:00 Uhr	HipHop ab 16 J., Sporthalle Tumblingerschule
Dienstag	19 :00 Uhr	Standard/Latein
Dienstag	20:30 Uhr	Standard/Latein
Mittwoch	16 bis 17 und 17 bis 18 Uhr	Kindertanz ab 6 J. und HipHop ab 10 J.
Mittwoch	16 bis 17 und 17 bis 18 Uhr	Kindertanz ab 6 J. und HipHop ab 10 J., Werdenfelsstr.
*Mittwoch	20:15 Uhr	Salsa/Bachata
*Mittwoch	20:15 Uhr	Tanzklub
Donnerstag	20:15 Uhr	Standard/Latein
Freitag	20:15 Uhr	Standard/Latein
Freitag	18:00 Uhr	Volkstanz, nicht in den Ferien, Werdenfelsstr.
Sonntag	15:45 Uhr	Boogie, 14-tägig
Sonntag	17.30 Uhr	Standard/Latein Grundkurs
*Sonntag	19:15 Uhr	Easy Linedance, Einsteiger
*Sonntag	19:15 Uhr	Modern Linedance, Fortgeschrittene
Sonntag	19:15 Uhr	Tango Argentino 1 x monatlich

*14 Tage Wechsel



Ilona Wittig
tanz@mtv-muenchen.de

Aus dem Tennisleben

Die Tennisspieler des MTV sind mitten in der Hallensaison. Dies bedeutet für alle deutlich weniger Stunden auf dem Tennisplatz, leider, denn wo uns im Sommer acht Außenplätze zur Verfügung stehen, konzentriert sich im Winter alles auf unsere beiden Hallenplätze. In der vergangenen Wintersaison 2024/2025 hatten wir deshalb einiges neu geordnet. Die Erfahrung mit dem neuen System war (aus der Warte der Abteilungsleitung) durchweg positiv, denn die Halle war unverändert gut ausgelastet, es konnten aber wesentlich mehr Mitglieder hin und wieder eine Hallenstunde buchen. Diejenigen, die vielleicht sogar über viele Jahre in den Genuss eines durchgängigen Abos gekommen waren, oder Mannschaftsspieler*innen, die mehr Trainingszeiten hatten, empfanden die Einschränkungen naturgemäß nicht so prickelnd, aber leider können wir es nicht allen recht machen. Da bleibt nur die Bitte um Verständnis.

Der Drang zu unserem schönen Tennissport ist unverändert hoch: die Warteliste umfasst aktuell rd. 200 Menschen bei Neuaufnahmen von 10-20 Menschen pro Jahr. Die Abteilungsleitung beschäftigt sich daher gemeinsam mit dem Hauptverein seit einiger Zeit mit möglichen Erweiterungen, sprich mit weiteren Hallenplätzen. Hierzu gab es diverse Treffen mit Architekten und Hallenherstellern sowie unserer Tennisschule Th4, um abzuwägen, was auf unserer Anlage baulich möglich, und ob dann ein Betrieb wirtschaftlich sinnvoll sein könnte. Aktuell gehen die Diskussionen in Richtung einer 2-Feld-Traglufthalle. Leider müssen wir aber die nun geschürte Vorfreude gleich wieder etwas abkühlen, denn ein Projekt dieser Größenordnung kann der MTV frühestens angehen, wenn die Baumaßnahmen an den Außenanlagen der Werdenfelsstraße (Kunstrasen/Beachvolleyball/Padeltennis/...) weitgehend abgeschlossen sind und sich die Gesamtkosten klar eingrenzen lassen. Mit anderen Worten, selbst wenn alles super läuft, wird es auch im nächsten Winter 2026/2027 noch keine Traglufthalle geben.

Was tut sich in der laufenden Winter-Punktspielrunde? Der MTV beteiligt sich mit 11 Erwachsenen-Mannschaften und 9 Jugendteams an der Winter-Hallenrunde. In der Landesliga spielen die Damen 40, Herren 30, Herren 40, Herren 50 und die Herren 60, allesamt bislang (Stand Mitte Februar) mit hervorragenden Resultaten, heißt, entweder sind sie Tabellenführer oder nur ganz knapp dahinter. Die weiteren Mannschaften kämpfen in den verschiedenen Südligen mit ebenso großem Einsatz. Viel Erfolg allen Mannschaften weiterhin, wir drücken die Daumen!

Nicht jedes Amt hat einen offiziellen Titel (den Vergnügungswart gibt's beim BTV schon), aber viel wertvolle Arbeit wird auch ohne selbigen von engagierten Mitgliedern erledigt. Dazu gehört unser angehender C-Trainer und Herren 40-Spieler Nikola Cenec, der fast jeden Samstag die hauptamtlichen Trainer beim Kinder- und Jugend-Mannschaftstraining unterstützt. Mit den großen Kids lässt sich das Training gut organisieren, aber in den jüngeren Gruppen ist die Unterstützung eines Helfers unabdinglich, um etwas Ordnung ins Training zu bringen. Die Vorweihnachtszeit hat die Abteilungsleitung zum Anlass genommen, sich bei ihm erkenntlich zu zeigen, hier aber noch einmal schriftlich und für alle: DANKE, lieber Nikola, für deinen Einsatz und dein Engagement mit unseren Nachwuchsspielern und Dank auch an alle, die regelmäßig mal aushelfen, wenn es bei Nikola nicht passt.



Nikola Cenec (links), Trainer Aleksa (rechts) und das U12-Team beim Mannschaftstraining

HBN SUPPLEMENTS

Wissenschaftlich fundierte
Supplements für Leistung, Gesundheit
und Langlebigkeit

Grundversorgung

Vitamine & Mineralstoffe als
sinnvolle Ergänzung

Gelenke & Alltag

Nährstoffe für Belastbarkeit im
Sport

Performance & Regeneration

Unterstützung rund um Training und
Erholung



Als Partner unseres Vereins
steht **HBN** für **Qualität**,
Transparenz und
nachvollziehbare Inhaltsstoffe.



sichere dir 10%
Dauerrabatt

Jetzt entdecken

Aktiver Start ins Jahr 2026

Die Wintermonate sind für Triathleten die zäheste Zeit des Jahres. Die Saison liegt noch in weiter Ferne, die Tage sind kurz und kalt und die Trainingsmotivation ist noch schleppend.

Umso wichtiger ist es, sich auch im Winter sportliche Ziele zu setzen, konsequent daran zu arbeiten und sie dann auch zu erreichen.

Großer Erfolg bei der Ismaninger Winterlaufserie

So hat es unsere Athletin Susanne Schweiger auch vorge-macht.

Für Susanne Schweiger war der 8. Februar 2026 ein ganz besonderer Tag. Den eigenen Namen bei der Siegerehrung zu hören, wenn man auf's Treppchen gerufen wird, ist für jeden Atheleten ein ganz besonderer Moment. Gerade beim ersten Mal.

Und so ist es geschehen und Susanne belegte bei der Ismaninger Winterlaufserie, die am Wochenende zu Ende ging, den 3. Platz. Diese Serie zeichnet sich nochmal durch besonders hohe Anforderungen aus, gehen doch die drei Wertungsläufe über Strecken von 13, 17 und 21 km.

Susanne (rechts im Bild) belegte in ihrer – wohlgemerkt starken – Altersklasse einen her-vorragenden 3. Platz.

Und das auf einem schnellen Kurs entlang der Isar. Die diesjährigen Bedingungen waren absolut wechselhaft. Von klirrender Kälte, Eis und Schnee bis hin zu frühlingshaft milden Temperaturen war alles dabei.

Susanne hat dabei ihre Vielseitigkeit und Zähigkeit unter Beweis gestellt, das konsequente Lauftraining im Winter hat sich ausgezahlt.

Stefan Wilhelm wird BTV

Kampfrichter

Der MTV München hat sich durch eine signifikante Zahl an Aktiven bei zahlreichen Wettbewerben nicht nur einen Namen als erfolgreicher Verein gemacht, seit diesem Wo-chenende leisten wir auch einen Beitrag zur Sicherheit und Fairness bei Triathlon Wettbewerben.

Stefan Wilhelm hat beim Bayerischen Triathlon Verband erfolgreich die Ausbildung zum Kampfrichter abgeschlos-sen und wird diese Saison an diversen Strecken zum Einsatz kommen und für die Einhaltung des Regelwerks sorgen.

Bevor Stefan am 17. Mai beim Münchner Triathlon Cup seinen Einstand als Kampfrichter gibt, hat er bereits am 23. Februar im Rahmen eines Stammtischs interessierten Besuchern die Sport-ordnung der Deutschen Triathlon Union erläutert und in einem interessanten Praxisvortrag die wichtigsten Regeln zusammengefasst.



Stefan Wilhelm neuer Kampfrichter



Südbad

Weitere Schwimmzeit im Münchner Südbad

Nach vielen Jahren aktiver Suche ist es endlich soweit. Wir können unseren Mitgliedern in der Woche ein zweites Schwimmtraining anbieten. Neben dem bereits etablierten Schwimmtraining am Freitagabend im Schulschwimmbad des Heinrich-Heine-Gymnasiums findet nun auch am Mittwoch von 18:30 – 20:00 im städt. Südbad ein zweites Schwimmtraining statt.

Wir haben dort zwei Bahnen von den Stadtwerken Mün-chen angemietet. Das Training wird extrem gut angenom-men und ist nach Öffnung der Anmeldung stets nach wenigen Minuten ausgebucht.

Möglich wird dieses Angebot durch Kursangebote, über die wir Einnahmen generieren.



Birte Obermaier
triathlon@mtv-muenchen.de



Neues aus dem Kurs-Geschehen

Die sportliche Ausbildung von Einsteigern im Triathlon liegt unserer Abteilung sehr am Herzen. Aus diesem Grund bieten wir jedes Jahr zahlreiche Seminare und Kurse an, um neuen Nachwuchs auszubilden.

Der MTV Kraulkurs, der seit November lief und in dem 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Fertigkeiten des Krauschwimmens erfolgreich erlernten, ging am 27. Februar zu Ende. Der nächste Kurs lässt aber nicht lange auf sich warten.

Am 2. und 3. Mai bieten wir für alle, die sich einmal im Triathlon ausprobieren wollen, einen kompakten Triathlon Workshop an.

An einem Wochenende gibt es die geballte Ladung Wissen zu allen drei Disziplinen in Theorie und Praxis, zudem Regelkunde und jede Menge praktische Tipps von unseren erfahrenen Trainern und Athleten.



Eine Anmeldung ist über den Qr-Code möglich.

Qualifikationsturnier der bayrischen Teams zur DM

Am Samstag 17.01. fand beim MTV das U14 Qualifikationsturnier der bayrischen Teams zur DM statt. Unser erstes Moskitos Team gewann alle Spiele und errang damit einen souveränen Turniersieg – sogar das Finale konnte 13:1 gewonnen werden. Dadurch ist das Team für die DM in Leipzig qualifiziert! Auch unser zweites Team spielte gut mit und wurde am Ende Fünfter von sieben Teams.



U14

Am Sonntag 18.01. konnte sich auch die U17 für die DM in Leipzig qualifizieren. Hier ging es aber deutlich enger zu, im entscheidenden Halbfinale konnten die Moskitos trotz 1:4 Rückstand das Spiel gegen die Lufos noch 7:6 gewinnen! Das Finale wurde dann knapp mit 9:10 gegen die Juniorwolves verloren. Zum Abschluss gab es dann noch den (unerwarteten) Spirit-Sieg. Insgesamt eine sehr starke Leistung unserer U17!



U17

Winter Ultimate München Liga

Die 1. Runde der WUM (Winter-Ultimate-München Liga) organisiert von der Wegwerfgesellschaft, sah am 24.01. kämpferische und gut spielende Moskitos, die das Halbfinale erreichten und dort nur gegen den späteren Sieger der Woodis verloren.

Im Spiel um den dritten Platz gab es einen knappen Sieg gegen das Team von Ultimate am See. Der dritte Platz stellt die beste Platzierung unseres Teams bei diesem Turnierformat dar!



1. Runde der WUM

Frisör MO
80336 München MOZARTSTR.1 (am Goetheplatz)
Tel. 54456297
MIT UNSEREM HAARSCHNITT KÖNNEN SIE ÜBERALL AUFTRETEN
SELBST in HOLLYWOOD
und das zu fairen Preisen

Als letzte Altersklasse war am 25.01. die U20 mit ihrem Quali Turnier beim ESV München dran, da wir nur mit max. einer Frau spielen konnten, traten unsere U20 leider nur außer Konkurrenz an und kamen (inoffiziell) auf den 4. Platz. In dieser Altersgruppe würden wir uns sehr über weibliche Unterstützung freuen, so dass wir in Zukunft wieder offiziell antreten können.



U20 beim Quali Turnier

Christoph Böttcher
ultimate-frisbee@mtv-muenchen.de

Angekommen im Abstiegskampf

Zur Halbzeit wähten sich die Drittliga Volleyballer des MTV Münchens im gesicherten Mittelfeld, jetzt ist wie schon im vergangenen Jahr wieder Abstiegskampf pur angesagt.

Dabei sah es kurz vor Weihnachten nach einer eher ruhigeren Saison aus. Mit 3:2, nach 2:0 Satzführung, gewann der MTV im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten ASV Dachau II und konnte den Abstand auf die Abstiegsplätze groß halten. Doch der Start in das Jahr 2026 lief gar nicht rund. Zwar zeigten die Münchner in den zwei Heimspiel-niederlagen Anfang Januar gegen die Spitzenteams TV/DJK Hammelburg (1:3) und TV Mömlingen (2:3) noch eine ansprechende Leistung, doch folgte danach eine Niederlagenserie. Nach einem klaren 0:3 beim Auswärtsspiel gegen TV Mömlingen fanden die Volleyballer des MTV München auch eine Woche später im heimischen MTV-Dome nur schwer ins Spiel. Gegen den TSV Grafing II verschlief das Team die ersten beiden Sätze, zeigte dann jedoch große Moral und erzwang noch den Tiebreak. Dort musste sich der MTV allerdings erneut geschlagen geben und verpasste einen Sieg nur knapp. Gegen SG Donau Volleys Regensburg setzte es anschließend eine weitere 0:3-Niederlage, auch wenn die Sätze enger verliefen, als es das Ergebnis vermuten lässt. Bem TSV Eibelsstadt stemmte sich die Mannschaft nach Kräften gegen die Niederlage, konnte aber mehrere Satzbälle im vierten Durchgang nicht für sich entscheiden. Besonders schmerzhaft waren schließlich das 2:3 im Heimspiel gegen GSVE Delitzsch, als man mit einer guten Leistung 2:0 führte und dennoch nicht als Sieger den Platz verließ. Gegen den Tabellenletzten VGF Marktredwitz sollten unbedingt drei Punkte her. Dort zeigte sich im entscheidenden Moment jedoch, dass der MTV dem Druck nicht gewachsen war und in den letzten Ballwechseln die nötige Konsequenz vermissen ließ. Mit 2:3 wurde auch dieses Spiel verloren.

Seit acht Spielen warten die Münchner nun auf einen Sieg. Der ASV Dachau II ist mittlerweile nach Punkten und weniger Spielen zum MTV aufgeschlossen. Alles fiebert nun dem direkten Duell am 14. März in Dachau entgegen. Hier wird sich zeigen, ob der Abstiegskampf auch in diesem Jahr ein positives Ende für die Münchner hat.

MTV-Jugend bei den Meisterschaften

Erfolg für die MTV-Jugend: Die **U20**, **U18**, **U16** und **U14** konnten sich jeweils für die oberbayerischen Meisterschaften qualifizieren und tolle Ergebnisse einfahren.

Die **U20** war mit großen Ambitionen zur Oberbayerischen Meisterschaft in Holzkirchen angetreten, hatte man sich dafür relativ souverän qualifiziert. Nach einer engen Vorrunde mit knappen Niederlagen gegen den Gastgeber Holzkirchen und den TSV Grafing II war allerdings eine Qualifikation zur südbayerischen Meisterschaft nicht mehr möglich. Am Ende Sprang Rang 7 heraus.

Die **U18** hatte trotz einiger Abgänge eine gute Saison hinter sich. Schon in der Bezirksliga überzeugte man gegen die großen Favoriten aus Dachau und Mühldorf und konnte sich im Qualifikationsturnier als zweiter hinter dem Bundesliganachwuchs des TSV Herrsching für die oberbayerische Meisterschaft qualifizieren. Mit Verletzungen und Krankheiten hatte dann dort der MTV zu kämpfen und konnte nur zu sechst nach Mühldorf reisen. Hier erreichte man den achten Platz und brachte den ein oder anderen Favoriten ins Straucheln.

Auch die erste Mannschaft der **U16** schaffte es, sich für die oberbayerische Meisterschaft zu qualifizieren. Nach einer guten Vorrunde im Herbst erreichte der MTV zur Freude aller das Turnier um Platz 1-8. Dort verspielte man allerdings knapp in der Vorrunde, unter die ersten sechs oder sogar vier zu kommen. Nach einem knappen 1:2 gegen den TSV Unterhaching II wurden die Münchner schlussendlich Achter.

Überraschend war die Qualifikation für die **U14**, denn am ersten Spieltag konnte man krankheitsbedingt gar nicht vollständig antreten und war auch bei den weiteren Spieletagen gespickt mit Spielern, die ihre erste Saison spielten. Es folgte allerdings eine Siegesserie und damit spielte der MTV um Platz 1-12 bei den oberbayerischen Meisterschaften. Dort waren zwar die erfahrenen Gegner stärker, dennoch waren die Münchner stolz auf den erreichten Rang 12.

Die jüngsten bei der **U12** und **U13** haben teilweise ihre erste Saison hinter sich. Die **U13** verpasste die Qualifikation zur oberbayerischen Meisterschaft im Qualifikationsturnier denkbar knapp, wurde aber in der Kreisliga Vizemeister. Die **U12** steigerte sich von Spiel zu Spiel und gewann am Ende sogar gegen stärker eingeschätzte Teams.



Johannes Rieger
volleyball@mtv-muenchen.de

Für Dich stehen wir früh auf. Seit 1926.



Liebe zum Handwerk.
Liebe zum Morgen.
100 Jahre Zöttl.

100 zöttl

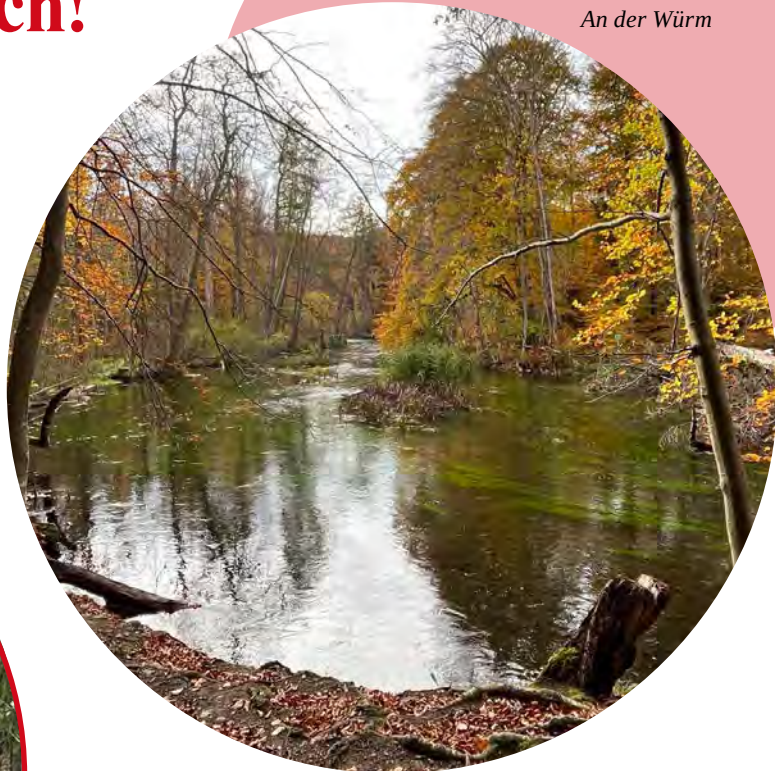


zoetl.de



Das Wandern ist des Müllers Lust - und unsere auch!

Wir sind auf weiter Flur, in Wald- und auf Feldwegen unterwegs. Regelmäßig treffen wir uns an den verschiedensten Ausgangspunkten der über 60 erkundeten und geführten Touren.
Wir, das sind ca. 30 Wanderfreudige, die jeden Samstag und auch bei jedem Wetter ca. 12 bis 20 Kilometer mit viel guter Laune und Bewegungsfreude laufen.



„Vom Wasser haben wir’s gelernt, das hat nicht Rast bei Tag und Nacht, ist stets auf Wanderschaft bedacht.“ Darum wandern auch wir auf diversen Wegen, entlang an Höhenrainen, von See zu See, an Flüssen entlang oder auch durch Moore.
„Das seh’n wir auch den Rädern ab, die gar nicht gerne stille steh’n die sich mein Tag nicht müde dreh’n.“ Wir machen zwar gerne Trinkpausen und kurze Rast, kehren immer mittags ein, jedoch laufen wir ansonsten im Großraum München in alle Himmelsrichtungen.



„O wandern, wandern meine Lust, Herr Meister und Frau Meisterin, lasst mich in Frieden weiterzieh’n und wandern!“

Wir würden uns sehr über neue Wanderbegeisterte freuen. Auf das Alter kommt es bei uns nicht an.

Also bis bald!

Irene Zollner
irene.zollner@mtv-muenchen.de



DEIN AUTO. DEIN ABO.
Athletic Sport Sponsoring

Jetzt im
Auto Abo für mtl.
399 €
Renault Symbioz

Ab jetzt auch für alle **MTV-Mitglieder:**

DAS AUTO ABO FÜR DEN SPORT.

Auto fahren. Sorgen parken. Eine feste mtl. Rate inkl. Versicherung, Steuern, Wartung und Zulassung.

MTV vifit – Gemeinsam stärker. Ein Dank, ein Rückblick und ein Aufbruch

Mit Beginn des Jahres hat sich beim MTV München etwas Grundlegendes weiterentwickelt: Die bisherigen Abteilungen Fitness, Gymnastik / Group Fitness sowie Reha sind unter einem Dach als Fachbereich vereint – MTV vifit. Die Physiotherapie nimmt dabei weiterhin eine Sonderrolle ein und organisiert sich eigenständig, bleibt jedoch in enger inhaltlicher Verbindung zum MTV vifit.

Diese strukturelle Weiterentwicklung ist das Ergebnis vieler Gespräche, Überlegungen und Erfahrungen aus den vergangenen Jahren und Ausdruck eines gemeinsamen Ziels: den Verein zukunftsfähig aufzustellen und das Sport- und Gesundheitsangebot für unsere Mitglieder langfristig weiterzuentwickeln.

Gleichzeitig ist sie das Resultat eines transparenten und demokratischen Prozesses. Auf Grundlage entsprechender Anträge der bisherigen Abteilungsleitungen wurde die Umwandlung zunächst im Vereinsrat einstimmig beschlossen und anschließend vom Aufsichtsrat bestätigt. Damit steht der neue Fachbereich auf einer klar legitimierten und breit getragenen Entscheidung innerhalb unserer Vereinsstrukturen.

Bevor wir jedoch nach vorne blicken, ist es uns ein großes Anliegen, innezuhalten und Danke zu sagen.

Ein herzliches Dankeschön an vier engagierte Persönlichkeiten

Ein solcher Schritt wäre ohne das langjährige, verlässliche und engagierte Wirken unserer bisherigen Abteilungsleitungen nicht denkbar gewesen.

Danke an die Abteilungsleitung Fitness

Sabine Füller und Stephan Otto haben die Abteilung Fitness über viele Jahre hinweg mit großem persönlichem Einsatz, Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein geführt. In einer Zeit stetiger Veränderungen – sei es durch neue Trainingskonzepte, steigende organisatorische Anforderungen oder veränderte Erwartungen der Mitglieder – haben sie stets Ruhe bewahrt, Strukturen geschaffen und die Abteilung mit Augenmaß weiterentwickelt.

MTV vifit
GESUND IN BEWEGUNG



Stephan

Besonders hervorzuheben ist ihr offener Blick für notwendige Veränderungen. Sabine und Stephan haben die Umwandlung in einen Fachbereich nicht nur mitgetragen, sondern aktiv unterstützt – im Bewusstsein, dass moderne Vereinsarbeit zunehmend professionelle, klare und zugleich flexible Strukturen braucht.

Sabine und Stephan betonen: „Wir sind überzeugt, dass der neue Fachbereich MTV vifit eine große Chance für den MTV München ist. Die Bündelung von Kompetenzen, die stärkere Verzahnung der Angebote und die klare organisatorische Aufstellung kommen am Ende vor allem den Mitgliedern zugute. Deshalb stehen wir voll hinter diesem Schritt und wünschen dem MTV vifit einen erfolgreichen Start als Fachabteilung.“

Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement, ihre Treue zum Verein und das gemeinsame Verständnis in dieser Übergangsphase danken wir Sabine und Stephan von Herzen – im Namen des Vereins, der Mitglieder und aller Beteiligten.

Abschiedsworte des Abteilungsleiterteams Gymnastik / Group Fitness

Auch die Abteilung Gymnastik / Group Fitness wurde über viele Jahre maßgeblich geprägt: von Erika Henger und Sandra Hess, die sich als echtes Team verstanden und die Abteilung mit viel Herzblut, Energie und Gestaltungswillen geführt haben. Ihre persönlichen Worte möchten wir an dieser Stelle bewusst vollständig wiedergeben:

Anbruch einer neuen Ära - ein Rückblick mit Ausblick

Wie in unserer Mitgliederversammlung Mitte Dezember angekündigt, haben wir den Antrag auf Umwandlung der Abteilung Gymnastik/Group Fitness in einen Fachbereich eingereicht. Ende Januar wurde über diesen im Vereinsrat positiv abgestimmt. Bevor sich damit nun ein Kapitel schließt und die Seite eines neuen Buches öffnet, wagen wir einen kleinen Rückblick. Vor knapp 9 Jahren hat unsere ehrenamtliche Reise beim MTV begonnen. Damals waren wir begeisterte Teilnehmer des Bodystyling Kurses am Dienstagabend bei Moni. Zufällig trafen wir uns auf der Mitgliederversammlung wieder, bei der die Abteilungsleitung der Gymnastik neu gewählt wurde. Das Interesse am Ehrenamt war, wie so oft, sehr überschaubar und so dachten wir uns: wieso eigentlich nicht? Wir mögen den Verein, wir lieben unseren Sport - gern würden wir einen tieferen Einblick in das Geschehen bekommen und bei der Gestaltung der Abteilung mitwirken. Kurzum wurden wir zur Stellvertretung der Abteilungsleitung gewählt. Kurze Zeit später trat die amtierende Abteilungsleitung plötzlich zurück und, bevor wir uns versahen, waren wir verantwortlich. Den Begriff Leitung und Stellvertretung gab es für uns von nun an nur noch formell auf dem Papier. Gearbeitet und repräsentiert haben wir uns als Abteilungsleiterteam der Gymnastik, denn wir waren überzeugt: gemeinsam und Hand in Hand bewirken wir am meisten.

Seither haben wir mit viel Herzblut, Engagement und Zeit unsere Abteilung stetig weiterentwickelt. Kernelement unserer Arbeit war, im engen Austausch mit euch, ein Angebot zu schaffen, das euch gefällt und in dem sich jeder wiederfindet, egal ob jung oder alt, ob fit oder körperlich eingeschränkt, ob Hobbysportler oder Athlet. Dabei war uns wichtig, Altbewährtes zu pflegen und Neues entsprechend dem Trend der Zeit zu etablieren.



Sandra



Erika

Was haben wir nun nach 9 Jahren tatsächlich erreicht?

Recht schnell haben wir gemerkt, welches Potential in unserer Abteilung steckt. Wir mussten uns jedoch eingestehen, dass wir dieses durch eine ehrenamtliche Führung allein nicht zur vollen Größe ausschöpfen können. Um uns professioneller aufzustellen, konnten wir durch Einführung eines Abteilungsbeitrags eine hauptamtliche Koordination einstellen. Die helfenden Hände vor Ort ermöglichten erst, dass wir da stehen, wo wir jetzt sind: Mit einem Ansprechpartner vor Ort, einem funktionierenden Vertretungssystem und koordiniertem Sportprogramm. Wir sind gewachsen von Ausdrucken auf Papier zu einem umweltfreundlich digitalisierten Programm, bei dem man sich jederzeit einen Überblick über aktuelle Stunden und deren Auslastung machen kann. Inhaltlich blicken wir heute auf ein Angebot, das durch vier Kategorien und einfache Schlagwörter eine schnelle Orientierung ermöglicht, so dass man nicht erst eine Stunde besuchen muss, um eine Idee über deren genauen Inhalt zu bekommen. Über die Jahre haben wir unsere Zusammenarbeit mit der Abteilung Fitness gestärkt und unter der vifit-Marke vereint, bei deren Gestaltung wir maßgeblich im Sinne unserer Abteilung mitgewirkt haben.

Hinter den Kulissen haben wir mit viel Nachdruck Trainergehälter marktüblichen Honoraren angepasst, so dass wir auch hier endlich konkurrenzfähig und attraktiv sind. Zudem war es uns wichtig, die Leitung der Abteilung unabhängig von einzelnen Personen zu machen. In enger Zusammenarbeit mit unserer Koordination und in Rücksprache mit der Geschäftsführung haben wir kurzerhand ein Handbuch entworfen, das Handhabungen und Abläufe innerhalb der Abteilung klar definiert und regelt.

Heute blicken wir zurück auf 9 Jahre ehrenamtliches Engagement, in dem sich die Liebe zum Sport mit der Begeisterung für den Verein vereint haben. Nicht immer war alles einfach, nicht alles stieß auf Zustimmung - die Freude an der gemeinsamen Arbeit als euer Abteilungsleiterteam ist jedoch stets geblieben. Wir hatten viele gute Gespräche, aber auch kritische Austausche – beides war uns immer willkommen, um gemeinsam mit euch unsere Abteilung zu gestalten und weiterzuentwickeln. Wir schauen zurück auf viele sehr schöne Veranstaltungen mit euch und unseren Trainerinnen und Trainern, aber auch auf Mitgliederversammlungen mit schwindenden Teilnehmerzahlen. Als Beispiel: bei unserer letzten Mitgliederversammlung im Dezember 2025 waren weniger als 2% von euch anwesend.

Das ist der niedrigste Stand in unserer gesamten Amtszeit.

Das sinkende Interesse an unserer Abteilung - trotz konstanter Mitgliederzahlen - spiegelt das momentane Verständnis von Sport im Bereich Group Fitness recht gut wider. Community ist schön, aber bitte bei maximaler Flexibilität und minimaler Verpflichtung. Genau hier stoßen wir als Abteilung an unsere Grenzen, während die Struktur eines Fachbereiches exakt dort ansetzt. In vielen Gesprächen haben wir uns darüber Gedanken gemacht, was die Umwandlung der Abteilung in einen Fachbereich bedeutet – für euch, für den Verein, für uns. Am Ende sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass wir hier gar nicht vor einer Entscheidung, sondern vor einer Tatsache stehen: das Sportverständnis im Bereich Group Fitness können wir nicht ändern. Vielmehr sollten wir es nutzen, um unsere Abteilung und den Verein zukunftsorientiert weiterzubringen - so, wie wir es seit Beginn unserer Amtszeit immer getan haben.

Wir möchten uns bedanken – bei unserer langjährigen Kassiererin, Gesine Beste, unseren Delegierten und Ersatzdelegierten für ihr Engagement und ihre Stimme für unsere Abteilung, bei unseren Trainerinnen und Trainern für die tolle Zusammenarbeit und das klasse Sportangebot, bei unserer Koordinatorin für die super Unterstützung und die offene und ehrliche Kommunikation, bei unserer Geschäftsführung für den engen, konstruktiven Austausch und bei euch allen für euer Vertrauen, das ihr uns in den vergangenen 9 Jahren uneingeschränkt gegenüber gebracht habt.

Wir freuen uns auf die Zukunft – auf einen Fachbereich mit mehr Möglichkeiten, bei dem Ressourcen gebündelt und unser Verein sich im Trend der Zeit weiterentwickeln kann.

Gemeinsam mit euch schließen wir hiermit das letzte Kapitel der Abteilung Gymnastik/Group Fitness und freuen uns auf die erste Seite des neuen Buches Fachbereich.

Sportliche Grüße

Eure Erika und Sandra

Ehemaliges Abteilungsleiterteam Gymnastik/Group Fitness

Warum ein gemeinsamer Fachbereich?

Die Zusammenführung von Fitness und Group Fitness – ergänzt um Reha-Angebote – verfolgt ein klares Ziel: Doppelstrukturen vereinen, um den Fokus auf das Wesentliche euren Sport - zu legen. Im Detail bedeutet das für euch:

- Die organisatorische Trennung zwischen Trainingsfläche und Kursraum entfällt.
- Kompetenzen und Know-how werden gebündelt.
- Hauptamtliche Leitung und ehrenamtliche Ansprechpartner (z.B. Fachbereichssprecher) sorgen für Verlässlichkeit und Weiterentwicklung.
- Mitgliedschaften und Angebote können (bei Bedarf) transparenter, flexibler und zeitgemäßer gestaltet werden.

Ein gemeinsamer Blick nach vorne.

Der MTV vifit steht für Gemeinschaft, Qualität und Bewegung – heute mehr denn je. Mit der neuen Struktur schaffen wir die Grundlage, um Bewährtes zu erhalten und Neues entstehen zu lassen.

Danke an alle, die diesen Weg möglich gemacht haben. Und danke an euch, liebe Mitglieder, für euer Vertrauen.

Wir freuen uns auf die Zukunft – gemeinsam mit euch.

Tobias Götz
tobias.goetz@mtv-muenchen.de





FAHRSCHULE ALI QADERI

DEIN WEG ZUM FÜHRERSCHEIN
BEGINNT HIER!

**50% RABATT AUF DEN
GRUNDBETRAG!**

**Jetzt anmelden und
durchstarten!**



 www.ali-fahrschule.de

 Häberlstraße 14, 80337 München

 089 800 77 322

**DU.
WIR. ERFOLG.**



**Hol' dir deine
Mittlere Reife
in zwei Jahren!**

**Nimm teil an unseren
INFOABENDEN**

vor Ort 26.02.2026 **oder**
online 05.05.2026

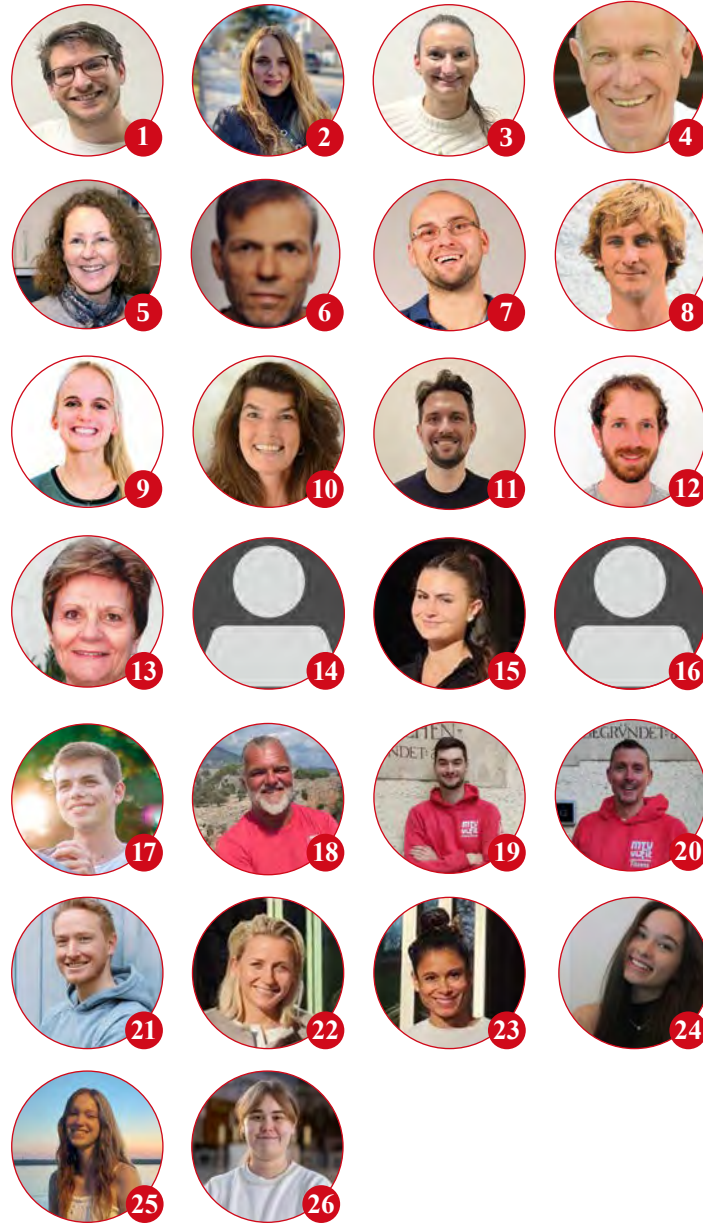


**Schulanmeldung
online
mit Termin ab
08.06.2026**

**STAATLICHE DIETER-HILDEBRANDT
WIRTSCHAFTSSCHULE MÜNCHEN**

PLINGANSERSTR. 28 • 81369 MÜNCHEN
MVG: U6/S7 HARRAS
www.ws-muc.de

Das MTV-Team „Organisation und Verwaltung“



- 1 **Dietmar Halatschek**, Aufsichtsratsvorsitzender
aufsichtsrat@mtv-muenchen.de
- 2 **Franziska Fassbinder**, stellv. Aufsichtsratsvorsitzende
- 3 **Laura Molz**, Aufsichtsratsmitglied
- 4 **Klaus Laroche**, Aufsichtsratsmitglied
- 5 **Heike Bubenzer**, Aufsichtsratsmitglied
- 6 **Andreas Beer**, Aufsichtsratsmitglied
- 7 **Veit Hesse**, Vorstandsvorsitzender
veit.hesse@mtv-muenchen.de
- 8 **Michael Paul**, Vorstand
michi.paul@mtv-muenchen.de
- 9 **Andelka Tancic**, Leitung Kindersportschule
andelka.tancic@mtv-muenchen.de
- 10 **Andrea Emberger**, Mitgliederbetreuung,
Beitragswesen, Buchhaltung
andrea.emberger@mtv-muenchen.de
- 11 **Sebastian Gallus**, Partnerschaften & Digitalisierung
sebastian.gallus@mtv-muenchen.de
- 12 **Georg Zinsbacher**, Fußballschule,
Kindersportschule Werdenfelsstraße, Kindergeburtstage
georg.zinsbacher@mtv-muenchen.de
- 13 **Hannelore Ruhland**, Tennisverwaltung
tennis@mtv-muenchen.de
- 14 **Claudia Schalling**, Leitung Mittagsbetreuung
claudia.schalling@mtv-muenchen.de
- 15 **Malina Rögele**, Duale Studentin Gesundheitsmanagement
malina.roegele@mtv-muenchen.de
- 16 **Michael Schranz**, Hausmeister
michael.schranz@mtv-muenchen.de
- 17 **Manuel Sonnleitner**, Mitgliederbetreuung, Parteiverkehr
info@mtv-muenchen.de
- 18 **Sascha Rixen**, Liegenschaften, Sicherheit,
Sportpark Werdenfelsstraße
sascha.rixen@mtv-muenchen.de
- 19 **Quirin Hahne**, Leitung Ferienprogramm
quirin.hahne@mtv-muenchen.de
- 20 **Tobias Götz**, MTV-Vifit
tobias.goetz@mtv-muenchen.de
- 21 **Korbinian Gerg**, Physiotherapeut
korbinian.gerg@mtv-muenchen.de
- 22 **Carolin Wetter**, Koordinatorin Group Fitness
carolin.wetter@mtv-muenchen.de
- 23 **Caroline Kopietz**, Koordinatorin Rehasport & Veranstaltungen
caroline.kopietz@mtv-muenchen.de
- 24 **Kate Oberthür**, duale Studentin Sportökonomie
kate.oberthuer@mtv-muenchen.de
- 25 **Emma Wencker**, duale Studentin Sportbusiness Management
emma.wencker@mtv-muenchen.de
- 26 **Josephine Denz**, duale Studentin Sportbusiness Management
josephine.denz@mtv-muenchen.de

MTV Kontakt • www.mtv-muenchen.de • info@mtv-muenchen.de

Münchner Bank Sportzentrum • Häberlstraße 11 b • 80337 München
Infothek Häberlstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-0 • Fax: (089) 5 38 86 03-20
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr & 13:30 – 20:00 Uhr

Münchner Bank Sportpark • Werdenfelsstraße 70 • 81377 München
Büro Werdenfelsstraße • Tel.: (089) 5 38 86 03-16 • Fax: (089) 85 63 77 40
Öffnungszeiten:
Montag & Dienstag 16:30 – 19:00 Uhr

Mittwoch 16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 19:30 Uhr

Tennisbüro • Tel.: (089) 7 19 22 24

Öffnungszeiten:
Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindung: Münchner Bank eG • BIC: GENODEF1M01

Spenden: IBAN: DE53 7019 0000 0000 0187 91
Hauptkonto: IBAN: DE97 7019 0000 0100 0187 91
Beiträge: IBAN: DE44 7019 0000 0200 0187 91

Impressum • MTV Vereinsmitteilungen 1/2026

Herausgeber und Verlag: MTV München von 1879 e.V.
Redaktion und Anzeigen: Manuel Sonnleitner, Andrea Emberger
Gestaltung: Druckerei Pfuler e.K.
Gesamtherstellung: Ortmaier Druck GmbH

Die Vereinszeitschrift erscheint vierteljährlich in einer Auflage von ca. 2000 Exemplaren im Postvertrieb sowie 3000 Exemplare im Mailversand. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Beiträge geben nur die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht mit der des Vereines übereinstimmen.

Zum anonymen
Kontaktformular



MTV-Vertrauensteam

praevention@mtv-muenchen.de
Alexandra Okroy, Übungsleiterin Judo, alexandra.okroy@mtv-muenchen.de
Manuel Sonnleitner, Vereinsmanager, manuel.sonnleitner@mtv-muenchen.de
Marcel Kost, Abteilung Turnen, marcel.kost@mtv-muenchen.de
Julia Kaufmann, Abteilung Boxen, julia.kaufmann@mtv-muenchen.de
Christina Spes, Abteilung Boxen, christina.spes@mtv-muenchen.de
Birte Obermaier, Abteilung Triathlon, birte.obermaier@mtv-muenchen.de



Die guten Augustiner Biere in unseren Sportgaststätten.



Lazaros & Georgios Metoikidis

Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Sie in
unserer Mamas Küche willkommen
zu heißen.

Gerne organisieren wir für Sie Ihre
Familienfeier, Geschäftsessen,
Jubiläumsfeier, Geburtstagsfeier und
vieles mehr.



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ab 14.30 Uhr
Warme Küche: ab 17.00 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr

Sportzentrum Häberlstraße
Telefon Mobil: 0176 / 80732228
E-Mail:
mamas.kueche@mtv-muenchen.de



Giuseppe & Antonio Ciccarone

Die **SZ-Kostprobe** zeigte sich bei
einem Testessen begeistert über die
Küche des »Incontro«. Zitat: »...Mit
dem Essen begibt man sich hier in
die Welt hochklassig professioneller
italienischer Küche...
Es sollte die Welt nur aus gemischten
Vorspeisen bestehen...«

RISTORANTE • CAFÉ • PIZZERIA

Incontro

Italienische Spezialitäten
aus Apulien

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
11.30-14.30 und 18.00-23.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag durchge-
hend geöffnet • Montag Ruhetag

Sportpark Werdenfelsstraße
Tel. 089/714 47 68
Fax 089/719 33 20
E-Mail: incontro@mtv-muenchen.de



Goran Dordevic

Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Euch
in unserer Sportgaststätte
willkommen zu heißen!
Alle Fußballübertragungen live
auf SKY auf zwei Großbildwänden
(im Sommer zusätzlich auch im Biergarten)
Feste und Veranstaltungen bis zu
100 Personen möglich (auf Anfrage)

Balkanische Küche
LIBERO

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 16.00 - 23.00 Uhr
Warme Küche: 16.30 - 21.30 Uhr
Samstag + Sonntag 09.00 - 22.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 - 21.00 Uhr

Werdenfelsstraße 70 • 81377 München
Tel. 089 / 71 09 04 90
Fax 089 / 72 44 17 90
E-mail: libero.mtv@aol.com



Wir vertrauen auf die Münchner Bank eG!

Veit Hesse und Klaus Laroche
MTV München

Sie auch?

Genossenschaft verbindet.
Eine Genossenschaft. Viele Gesichter.